



FAHRRADZEITSCHRIFT

- Politik und Lokales
- Tourenberichte
- Tourenplan / Terminkalender
- Technik und Bikepacking

# Blitzventil Tourenprogramm 2025



**adfc**  
Siegen-Wittgenstein

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V.  
57001 Siegen | zentrale@adfc-siegen.de | www.adfc-siegen.de | Tel. 0157 92376397



## Paket E-Bike

Mit dem Paket E-Bike sichern Sie Ihr hochwertiges Fahrrad rundum ab – inklusive Feuchtigkeitsschäden an Akkus, Motoren und Steuerungsgeräten. In den ersten 5 Jahren ab Erstkauf kommen wir z. B. für Kurzschluss- oder Überspannungsschäden auf, wenn die Leistung des Akkus dauerhaft um 50 % sinkt. Zusätzlich leisten wir auch bei Bedienungs- und Handhabungsfehlern.



## Paket Assistance

Je weiter man sich von zu Hause entfernt, desto größer ist die Herausforderung bei einer Panne oder nach einem Unfall. Mit dem Paket Assistance lassen Sie das unsere Sorge sein.

- 24-Stunden Soforthilfe
- Pannenhilfe
- Abschleppservice
- Werkstattsuche
- Organisation der Weiter- oder Rückfahrt nach einem Unfall
- Ersatzfahrrad bis zu 14 Tage
- Übernachtungskosten
- Fahrrad-Rücktransport, wenn Sie z. B. auf einer Reise schwer erkranken



## Paket Active

Die Ergänzung für alle Sportskanonen: Egal ob private Sportveranstaltung (z. B. Radrennen, Triathlon) oder Radreise: Das Paket Active bietet den perfekten Versicherungsschutz für unterwegs.

Mitversichert sind:

- Kleidung, Helm, Zelt, Luftmatratze, Werkzeug/Flickzeug bis 1.000 Euro
- Schäden/Unfälle durch die private Teilnahme an Sportveranstaltungen
- Diebstahl auf Sportveranstaltungen
- Trickdiebstahl
- Transportschäden bei der Aufgabe als Reisegepäck



Sie wollen mehr Infos?

Ich berate Sie gerne:

**Carsten Tullius**

Debeka Servicebüro Siegen

Leimbachstraße 248

57074 Siegen

Tel.: 0271 - 77 000 211

Mobil: 0172 - 6 88 99 71

Carsten.Tullius@debeka.de

# Inhaltsverzeichnis

<b>Impressum</b> .....	<b>4</b>
<b>Editorial</b> .....	<b>5</b>
<b>Politik und Lokales</b> .....	<b>6</b>
Der Junge ADFC gründet sich! .....	6
Förderung des Radverkehrs im Siegerland 2025 .....	8
Fahrradboxen in Siegen .....	12
Fahrradcodierung auch bei uns .....	14
Fahrradstammtisch in Olpe – jetzt dabei sein! .....	14
Nahverkehrsplan und ADFC Siegen-Wittgenstein .....	16
Neubürger*innen in der Ortsgruppe Bad Berleburg .....	18
Novelle des Straßenverkehrsgesetzes: Neue Möglichkeiten für den Radverkehr? ....	20
Stadtradeln 2024: Bad Berleburg radelt voran – auch verkehrspolitisch? .....	22
Frostpendeln 2024/2025 .....	24
Universität und Fahrrad .....	25
<b>Tourenberichte</b> .....	<b>17</b>
La dolce bicicletta – Mit dem Fahrrad durch Italien .....	27
Von Siegen zur Siegerlandhütte .....	31
<b>Technik</b> .....	<b>32</b>
Fahrrad-Reparaturständer aus Abfallholz – selbstgebaut .....	32
Fahrrad-Reparaturkurse .....	33
Umzug mit dem Fahrradanhänger .....	34
<b>Terminkalender 2025</b> .....	<b>39</b>
<b>Lesen</b> .....	<b>43</b>
<b>Regelmäßige Termine</b> .....	<b>47</b>
<b>Radtouren mit dem ADFC Siegen-Wittgenstein im Jahr 2025</b> .....	<b>48</b>
Radreise von Kreuztal nach Kloster Kreuzberg Rhön 27.07. - 02.08.25 .....	50
Familientouren Weidenau und Kreuztal .....	52
Siegen .....	53
Kreuztal .....	59
Bad Berleburg .....	65
Olpe .....	72
<b>Bikepacking-Touren 2025</b> .....	<b>74</b>
24-Stunden Selbsterfahrungstour Mai/Juni 2025 (Bikepacking) .....	74
Große Bikepacking-Radreise nach Kopenhagen .....	76
Sportliche Bikepacking-Tour ab Siegen (3-4 Tage) .....	76
<b>Kostenfreie Fahrradmitnahme in Zügen in Siegen-Wittgenstein und Olpe ....</b>	<b>77</b>

## Impressum

ADFC Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V.

zentrale@adfc-siegen.de

www.adfc-siegen.de 0157 92376397

1. Auflage 2025, 3.000 Stück

Dieses Heft wurde auf Recycling-Papier gedruckt

Autoren:

Andreas Diesmann (ad)

Beate Seegers (bs)

Felicitas Hegemann (fh)

Holger Poggel (hp)

Joachim Boller (jb)

Jörg Willems (jw)

Jens Kremer (jk)

Stefanie Kremer (sk)

Sven Gaedtke (sg)

Uwe Eckmann (ue)

Vera Konrad (vk)

Titelbild: Jens Kremer: Fahrraddemo zu Siegtal Pur 2024  
auf der Umweltspur in Siegen-Weidenau

Produktion: Henrich GmbH



## Editorial

2024 war ein ereignisreiches Jahr für den Radverkehr in Siegen. Dank unserer Tourenleiter wurden so viele Touren und Radkilometer angeboten wie seit vielen Jahren nicht mehr. Feierabendtouren, lange Tages- und Wochenendtouren und die große 800km-Tour zur Siegerlandhütte anlässlich der 800-Jahr-Feier der Stadt Siegen. Vor allem dank unserer engagierten Tourguides wird sich dieser Trend auch im kommenden Jahr fortsetzen. Im Jahr 2025 wird es durchgehend Wintertouren, Mehrtagestouren und auch „Extremtouren“ geben. Mehr dazu im Heft.

Mit der Umweltspur hat sich das Radfahren in Siegen weiter verbessert, auch wenn die Spur, die „eigentlich“ eine Busspur ist, oft kritisiert wird. Die vorgekommenen Unfälle seit Bestehen der Umweltspur werden von der Polizei durch statistische Verkehrsdaten überprüft. Tatsache ist, dass Radfahrende auf einer Hauptverkehrsstraße wesentlich entspannter und sicherer unterwegs ist, wenn sie in der Mitte auf einer eigenen Spur fahren und sich nicht etwa nah am rechten Rand einordnen. Bereits in den 70er Jahren wurde propagiert, als Radfahrende auf Autostraßen dort zu fahren, wo der rechte Reifen der Autos seine Spur hinterlässt. Man erkennt es an der Abnutzung des Straßenbelags, oft über einen Meter links vom Fahrbahnrand. Dann wird man in der Regel mit korrektem Abstand überholt.

Es bleibt noch viel zu tun, um das Radfahren in Siegen und anderswo sicherer zu machen. Neben „Tempo 30“ in Städten, für das sich der ADFC einsetzt, ist z. B. an der Universität Siegen ein Projekt zur Verbesserung der aktiven und passiven Sicherheit von Radfahrenden beantragt. Es muss zur Standardausrüstung moderner Autos gehören, Radfahrende und auch Fußgänger durch Sensoren zu erkennen und entsprechend aktiv einzugreifen. Wo das Einparken und quasi autonomes Fahren eingebaut sind, sollten auch Sensoren zur Erkennung von vorausfahrenden Radfahrenden und solchen im toten Winkel Pflicht sein. Es ist unfassbar, dass Radfahrende von hinten (!) überfahren werden, wie im vergangenen Jahr mehrfach vorgekommen.

*Holger Poggel*

1. Vorsitzender ADFC Siegen-Wittgenstein e.V.

## Politik und Lokales

### Der Junge ADFC gründet sich!

Im ADFC tut sich einiges in Sachen junge Menschen – bei der Bundeshauptversammlung im November 2024 wurde einstimmig die Satzungsänderung des ADFC beschlossen, die eine Gründung der ADFC-Jugendorganisation „Junger ADFC“ ermöglicht. Somit stellt sich der ADFC jünger und diverser auf und wird attraktiver für junge Menschen. Ein Junger ADFC ermöglicht es jungen Menschen Verantwortung zu übernehmen, eigene Veranstaltungen zu organisieren, sich verkehrspolitisch einzubringen und sich somit für eine fahrrad- und

klimafreundlichere Infrastruktur zu engagieren. Ziel ist es, deutlich **mehr junge Menschen für den ADFC zu gewinnen, zu aktivieren und zu fördern** und junges Engagement strukturell im ADFC zu verankern.

Am 26. April 2025 wird im Rahmen der Bundesjugendversammlung der Junge ADFC mit einem Bundesjugendvorstand gegründet. Die Bundesjugendversammlung findet im Rahmen des ADERN-Jugendforum vom 25. bis 27. April in Frankfurt statt. Wer nicht



Foto: ADFC/Harry Bellach

beim ADFC-Jugendforum dabei ist, kann online teilnehmen. Mehr Infos und die Anmeldung: [www.adfc.de/jugendforum](http://www.adfc.de/jugendforum)

Wenn du bei der Gründung des Jungen ADFC mitwirken und die Interessen deines Kreis- oder Landesverbandes

vertreten möchtest, melde dich gern bei Vera und Johanna von der AG Junge Menschen unter: [junger@adfc.de](mailto:junger@adfc.de)  
Dort erfährst du auch, wie du über Signal auf dem Laufenden bleiben kannst. Auf Instagram findest du uns unter [@junger.adfc](https://www.instagram.com/junger.adfc) ■ vk

### Netzwerktreffen

Du bist jung und fahrradbegeistert? Du möchtest dich zu verkehrspolitische und fahrradbezogene Themen austauschen? Dann bist du im Netzwerk Junge Menschen genau richtig! Jeden ersten Dienstag im Monat treffen sich Menschen zwischen 16 und 35 – unabhängig ob ADFC-Mitglied oder nicht – aus ganz Deutschland online, um sich zu monatlich wechselnden Themen auszutauschen und zu vernetzen. Sei dabei! Themen sind unter anderem Radreisen, Verkehrspolitik auf EU-Ebene oder das Trendthema Lastenräder.



**Weinaug Bücher & Papier**  
Inh. Inga Metz  
**Lahnstraße 60**  
57250 Netphen  
Telefon - 02738 / 4734  
<https://weinaug.inga-metz.de>  
[weinaug.netphen@t-online.de](mailto:weinaug.netphen@t-online.de)

**Öffnungszeiten**  
Montag - Freitag  
08:15 - 18:00 Uhr  
Samstag  
08:15 - 13:00 Uhr

**Willkommen bei Weinaug Bücher & Papier.**  
**Hier finden Sie kompetente Beratung zu Büchern, Schreibwaren und vielem mehr.**  
**Schauen Sie bei Ihrer nächsten Tour gerne bei uns rein, wir freuen uns auf Sie!**

## Förderung des Radverkehrs im Siegerland 2025

Dieser Artikel knüpft an ähnliche Artikel in den letzten Blitzventilen (BV) an. Die alten Ausgaben des BV kann man übrigens unter [www.siegen.adfc.de](http://www.siegen.adfc.de) als pdf-Datei herunterladen.

Natürlich ist erkennbar, dass es in den letzten Jahren deutliche Fortschritte bei der Förderung des Radverkehrs in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe gegeben hat. Vor dem Hintergrund des im Fahrradgesetz NRW formulierten Ziels, einen Radverkehrsanteil von 25 % zu erreichen, kann man aber all diese Bemühungen nur als völlig unzureichend bezeichnen.

Wir werden zukünftig regelmäßig an dieser Stelle über Fortschritte, gegebenenfalls auch Rückschritte bei Maßnahmen zur Förderung des Alltags-Radverkehrs im Bereich unseres Verbands berichten.

Nachfolgend eine Übersicht über einige der wichtigsten Maßnahmen aus unserer Sicht.

### **2024 wurden u.a. folgende Maßnahmen fertig gestellt:**

- Die herausragende und sicher auch umstrittenste Maßnahme war die Einrichtung der „Umweltspur“ von Reichwalds Ecke bis zum Geisweider Busbahnhof in Siegen. Nähere Informationen dazu finden sich im BV 2023, in den Internet-Auftritten des ADFC und der Stadt Siegen.



Foto: Stefanie Kremer

- Auch wenn diese Maßnahme in erster Linie der Beschleunigung des ÖPNV dient, hat sie einen großen Nutzen für den Radverkehr auf der Hauptverkehrsachse in Siegen. Nachdem sich die anfängliche Aufregung über dieses „Verkehrshindernis“ gelegt hatte, haben inzwischen auch die meisten Autofahrer\*innen ihren Frieden mit der Umweltspur gemacht. Die Ausführung der letzten Arbeiten auf der Umweltspur fehlt noch, es wird also noch besser. Der ADFC hat die Eröffnung der Umweltspur zum Anlass genommen, die Veranstaltungsreihe „Flanieren auf der Umweltspur“ zu schaffen. Wir werden das auch in 2025 fortsetzen.



- Fertig wurden auch die Radverkehrsmarkierungen auf der Koblenzer Straße zwischen Kochs Ecke und der Einmündung Obergraben, eine sinnvolle Verlängerung der Umweltspur. Die Details dieser Markierungen wurden vom ADFC kritisiert, siehe BV 2024. Inzwischen kann man aber feststellen, dass wegen des geringen Bus- und PKW-Verkehrs das Radfahren hier relativ problemlos möglich ist.
- Pünktlich zu Weihnachten wurde dann der neue Radweg *Auf der Schemscheid* fertiggestellt, ein wichtiger Teil der Rad-Verbindung von Siegen nach Eiserfeld. Hier kann man jetzt unbehelligt vom LKW-Verkehr der hier ansässigen Spedition und sogar geschützt gegen Regen und Schnee Fahrrad fahren.
- Die Zahl der Fahrradservicestationen wächst ständig. Neue Standorte sind z. B. der Flowtrail in der Numbach, der neu gestaltete Herrengarten in Siegen (hier gibt es auch eine allerdings sehr unglücklich ausgeführte Fahrradladestation) und am Radweg in Zeppenfeld. In Wilnsdorf wird demnächst noch eine Station errichtet. In Siegen, am Radweg nach Eiserfeld, wird es bald eine vom ADFC finanzierte Station geben.



Foto: Stefanie Kremer

## Für 2025 und die Folgejahre ist geplant:

- Der Radweg zwischen der Heeserstraße und Am Siegufer in Siegen wird z. Zt. ausgebaut und verbreitert. Die Bauzeit führt zwar zu Unannehmlichkeiten für den Radverkehr, aber ein Ende ist absehbar. Im Sommer 2025 soll alles fertig und viel besser als früher sein.
- Geändert wird auch die Verkehrsführung in der Europastraße (früher Hindenburgstraße) in Siegen. Die jetzige Einbahnstraße wird in beide Fahrtrichtungen freigegeben, ein Durchgangsverkehr über die Hufeisenbrücke für den motorisierten Individualverkehr wird nicht mehr möglich sein. Die Parkplätze entfallen, stattdessen gibt es Fahrrad-Schutzstreifen in beide Fahrtrichtungen. Diese Maßnahme war schon für 2024 geplant, und hat sich durch Probleme bei privaten Baumaßnahmen massiv verzögert.
- Der Schutzstreifen in der Ortsdurchfahrt Alchen wird wohl im Jahr 2025 endlich kommen. Er ist Teil der geplanten Radverbindung Alchen – Bühl. Baubeginn für den Radweg soll im Jahr 2025 sein.
- Der ADFC begrüßt ausdrücklich den Beschluss des Rates der Stadt Freudenberg, das Konzept „Autofreier Alter Flecken“ umzusetzen. Der Flecken (das historische Stadtzentrum) wird überwiegend zur Fußgängerzone – Radverkehr frei. Die noch von KFZ benutzbaren Einbahnstraßen werden für den Radverkehr in Gegenrichtung

freigegeben. Die Kraftfahrzeuge der Einwohner verschwinden demnächst in einem neuen Parkhaus in Holzbaulose.

- Die Fertigstellung des „Schwarzen Wegs“ in Kreuztal zwischen dem Stadtzentrum und Eichen verschiebt sich wohl auf 2027. Hier geht es allerdings um eine Investition in Höhe von 6 Mio. €, für Siegerländer Verhältnisse eine enorm hohe Summe zur Förderung des Radverkehrs.
- Die steigende Zahl neu geplanter Radwege zwischen den einzelnen Kommunen führt manchmal zu Diskussionen und Konflikten mit den Umweltverbänden. Beispiele dafür sind der geplante Radweg in der Siegaue zwischen Eiserfeld und Niederschelden sowie der Radweg zwischen Rudersdorf und Wilnsdorf.
- Der Radweg zwischen Grund und Vormwald soll 2025 endlich kommen.
- Der längst beschlossene Radweg „Hainer Hütte“ in Siegen, eine teilweise Umfahrung der für den Radverkehr sehr schwierigen Marienborner Str. wird wohl 2025 fertiggestellt.
- Auch der Radweg von Langenholdinghausen nach Oberholzklaus wird wohl endgültig gebaut.

■ jb

# Bis zu 500 Euro aus Ihrem AOK- Gesundheitsbudget

Bei uns ist mehr für Sie drin. Setzen Sie Ihr  
AOK-Gesundheitsbudget für Mehrleistungen  
Ihrer Wahl ein:

für professionelle Zahnreinigung, Lachgasbehandlung und  
Hypnose bei Entfernung der Weisheitszähne, sportmedizinische  
Untersuchung und Beratung, Osteopathie, zusätzliche Leistungen  
in der Schwangerschaft, bestimmte Schutzimpfungen und mehr.

Ihre AOK-Gesundheitspartnerin **Manuela Frettlöh** berät Sie  
gern unter **0800 2655-500013**. Für weitere Infos einfach den  
**QR-Code scannen**.

Mehr Informationen finden Sie unter  
[aok.de/nw/ganzeinfach](https://aok.de/nw/ganzeinfach)



## Fahrradboxen in Siegen

Der ADFC Siegen verleiht seit langem 25 Fahrradboxen an vier Standorten:

1. Hauptbahnhof Siegen, neben dem Haupteingang
2. ZOB Siegen (unter der HTS, gegenüber Hauptbahnhof Siegen, auf der anderen Seite der Gleise)
3. ZOB Weidenau (am Bahnhof Weidenau)
4. Bahnhof Eiserfeld

Die „Vermietung“ ist aus historischen Gründen kostenlos. Dementsprechend sind alle Boxen vergeben, da kein Anreiz besteht, sie freizugeben. Bei Sichtkontrollen sind viele Boxen leer und/oder

vermüllt. Letzteres ist offiziell bereits ein Kündigungsgrund, auch wenn der Müll nicht immer von den Mietern verursacht, sondern von unten hineingefegt wurde. Bei neueren Verträgen gibt es zudem die Verpflichtung, am Anfang eines jeden Jahres per E-Mail zu bestätigen, dass die Box weiterhin benötigt wird. Das wird oft vergessen. Wir arbeiten an einer Neuorganisation des Verleihs, denn die Nachfrage ist groß.

Nach dem neuen Modell werden die Boxen nur noch befristet vergeben. Innerhalb der Frist kann die Nutzung durch einen Antrag an den ADFC Siegen-Wittgenstein per E-Mail an [zentrale@adfc-siegen.de](mailto:zentrale@adfc-siegen.de) verlängert werden.



Foto: Stefanie Kremer



Akzeptierte Gründe für eine Ausleihe sind bis auf weiteres

- Bahn- und andere Pendler,
- Personen, deren Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Fahrradbox liegt,
- Personen, deren Wohnung in unmittelbarer Nähe der Fahrradbox ist und die keine Abstellmöglichkeit für das Rad in oder bei der Wohnung haben,
- andere begründete Fälle.

Darüber hinaus werden Boxen zunehmend an mehrere Personen gemeinsam vergeben. Es passen normalerweise zwei nicht zu große Fahrräder gleichzeitig in eine Box. Logischerweise sollte keine Box durchgängig genutzt werden, da sie kein dauerhafter Abstellraum sein soll. Manche Pendler nutzen sie nur an Werktagen, andere nur an Wochenenden, Schönwetter-Radfahrende nur im Sommer usw.

Deshalb hier noch ein Hinweis auf die Fahrradabstellanlagen an den Bahnhöfen Siegen und Weidenau: Sie sind ein gemeinsames Projekt (Bike+Ride-Offensive) der Deutschen Bahn und der Stadt Siegen. Ein massiver Stahlkäfig bietet für jeweils über 100 Fahrräder einen sicheren Platz. Diese Boxen werden leider kaum genutzt. Die Hemmschwellen für die Nutzung scheinen das Bezahlsystem per App zu sein, mit dem man sich einmalig auseinandersetzen muss, sowie der Preis von 1€ pro Nutzung, und evtl. die Sichtbarkeit der Fahrräder von außen. Da mit der App prinzipiell jeder auf das Fahrrad zugreifen kann, muss das abgestellte Fahrrad genauso gesichert werden wie anderswo auch. Zumindest

auf den ersten Blick. Denn über die App ist nachvollziehbar, wer sich wann Zugang verschafft hat, und eine Videokamera zeichnet dies auf. Nennenswerte Diebstähle hat es laut DB bei dieser Art von Abstellanlage noch nicht gegeben. Bleibt noch der relativ hohe Preis von 1 € für die einmalige Nutzung, auch wenn man das Fahrrad nur für eine Stunde abstellt. Monats- und Jahresmieten sind jedoch wesentlich günstiger. Derzeit 7€/Monat. Wünschenswert wäre, dass die Stadt die Nutzung einer Fahrradbox vergünstigt oder unter bestimmten Umständen kostenlos anbietet.

■ hp



**WELTLADEN**  
fair handeln in Siegen

> mit gutem Gefühl  
einkaufen ...



Weidenauer Straße 195,  
Siegen-Weidenau, 0271-88686  
Mo – Fr 10-18 h, Sa 10-13 h  
[www.weltladen-siegen.de](http://www.weltladen-siegen.de)

## Fahrradcodierung auch bei uns

Auch wenn Siegen-Wittgenstein und Olpe nicht gerade als Hochburgen des Fahrraddiebstahls bekannt sind, können einige Überlegungen zur Diebstahl-Prävention nicht schaden. Beliebte bei Dieben sind hochwertige (Elektro-)Fahrräder, aber auch Gelegenheitsdiebstahle, um „mal schnell nach Hause zu kommen“.

Natürlich sollten Fahrräder immer mit einem stabilen Schloss an einen festen Gegenstand angeschlossen werden. Als zusätzliche Vorsorgemaßnahme gegen Diebstahl bietet der ADFC Siegen-Wittgenstein die Codierung von Fahrrädern an. Dabei wird eine Kombination aus Zahlen und Buchstaben gut sichtbar in den Rahmen eingraviert. Das bietet folgende Vorteile:

- Codierte Fahrräder sind für Diebe in Deutschland praktisch unverkäuflich
- Die Codierung macht einen Diebstahl relativ unattraktiv
- Durch die Codierung kann die Polizei aufgefundene Fahrräder den rechtmäßigen Besitzern zuordnen und übergeben.

Das Angebot an Codierterminen findet sich im Touren- und Veranstaltungsportal des ADFC Siegen-Wittgenstein.

Weitere Information unter: <https://siegen.adfc.de/artikel/service/codieren>

Die Codierung ist für ADFC-Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder zahlen 15,-€.

■ hp

## Fahrradstammtisch in Olpe – jetzt dabei sein!

Olpe hat viele Radfahrende, die mit Leidenschaft unterwegs sind. Doch oft fehlt die Gelegenheit, sich zu vernetzen, auszutauschen und gemeinsam neue Projekte anzustoßen. Genau das möchten wir ändern! Der ADFC lädt herzlich ein zum Fahrradstammtisch in Olpe. Angesprochen sind Interessierte aus allen Kommunen im Kreis Olpe.

Egal, ob Freizeitfahrer, Pendlerin, Technikfan oder Tourenplaner – bei unserem Stammtisch sind alle willkommen. Wir



Foto: Hans Nenne

möchten uns über Technik und die besten Routen austauschen und Ideen für einen fahrradfreundlicheren Kreis Olpe entwickeln. Gemeinsam können wir viel bewegen!

Was erwartet Euch?

- Angenehme Gespräche in lockerer Runde
- Interessante Themen rund ums Radfahren
- Gelegenheit, Gleichgesinnte kennenzulernen
- Ideen für gemeinsame Projekte und Aktionen

Der Stammtisch findet immer am zweiten Dienstag im Monat um 18.30 Uhr im Kolpinghaus in Olpe statt, Kolpingstr. 14, 57462 Olpe. Vorerst haben wir nur

für die Sommermonate April bis September fest geplant. Ob wir auch im Winter weitermachen, sehen wir dann.

Bringt Freunde und Bekannte mit, die ebenfalls Interesse am Radfahren haben! Gemeinsam können wir den Fahrradstammtisch zu einem festen Treffpunkt für alle machen, die das Radfahren lieben und etwas bewegen möchten.

Für weitere Informationen haben wir die Adresse [olpe@ADFC-siegen.de](mailto:olpe@ADFC-siegen.de) eingerichtet.

■jk



## FREIE FAHRT FÜR kleine BÜRGER

Wir wollen, dass Groß und Klein überall sicher Rad fahren können.

Ein Preis für die ganze Familie:  
[www.adfc.de/mitgliedschaft](http://www.adfc.de/mitgliedschaft)

**JETZT  
MITGLIED  
WERDEN!**

# Nahverkehrsplan und ADFC Siegen-Wittgenstein

Wir alle wissen, dass die Bedeutung des Radverkehrs nicht nur tatsächlich, sondern auch im Bewusstsein vieler Menschen zunimmt. Das macht den ADFC Siegen-Wittgenstein auch zu einem wichtigen Ansprechpartner für viele Behörden und Institutionen. So wurden wir gebeten, zum Entwurf des Nahverkehrsplans der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe Stellung zu nehmen. Trotz seines Namens befasst sich der Nahverkehrsplan nur mit dem Busverkehr und nicht mit dem Schienenverkehr in den beiden Kreisen. Der neue Nahverkehrsplan soll 2028 in Kraft treten und dann 10 Jahre gültig sein. Auch wenn der Radverkehr hier nur am Rande berührt wird, haben wir die folgende Stellungnahme abgegeben:



## **Stellungnahme des ADFC Siegen-Wittgenstein zum Nahverkehrsplanentwurf**

*Der ADFC Siegen-Wittgenstein nimmt zu den Aspekten des NVP-Entwurfs, die den Radverkehr betreffen, wie folgt Stellung:*

### **Vernetzung mit anderen Verkehrsmitteln**

*Hier wird ausdrücklich auf Notwendigkeit der Existenz von „Sharing Angeboten“ (Fahrrad und Auto) als notwendige Ergänzung hingewiesen. Wir erwarten, dass die Kreise und der ZWS auch entsprechende Aktivitäten entwickeln und ggf. finanzielle Mittel bereitstellen, um diese Angebote zu etablieren und verbilligte Tarife für die NutzerInnen des ÖPNV anzubieten.*



### **Haltestellen und deren Ausstattung**

*Der ADFC schließt sich ausdrücklich der Forderung der Stadt Siegen an, Fahrradabstellanlagen schon bei Haltestellen mit 500 Ein- und Ausstiegen pro Tag zu errichten. Es muss natürlich sichergestellt sein, dass diese Abstellanlagen auch bei älteren Haltestellen nachgerüstet werden.*

### **Fahrradmitnahme in Fahrzeugen des ÖPNV**

*Die Möglichkeit der kostenlosen Mitnahme von Fahrrädern in Fahrzeugen des ÖPNV muss breit kommuniziert werden, auch bei den BusfahrerInnen. Eine Mitnahmemöglichkeit muss auch in den Fahrzeugen des Bedarfsverkehrs bestehen. Sollte das ausnahmsweise bei einzelnen Fahrzeugen nicht möglich sein, ist darauf in allen Medien (Fahrpläne, App usw.) deutlich hinzuweisen.*

### **„Fahrradbusse“**

*Der ADFC regt an, die Einrichtung von Fahrradbuslinien (Busse mit Anhänger zur Fahrradbeförderung) zu prüfen. Ziele könnten z. B. die Bigge-Talsperre oder der Rothaarkamm sein. Das könnte im Sinne der Verkehrswende ein Angebot sowohl an Einheimische als auch Touristen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung ohne Auto sein.*

### **Bus- und Radverkehr als Teil des Umweltverbunds**

*ÖPNV und Radverkehr sind beide unverzichtbare Teile der Verkehrswende. Die Akteure sollten daher in diesem Sinne zusammenarbeiten. In diesem Sinne schlagen wir auch Schulungen von BusfahrerInnen vor. Bei einzelnen Bussen stellen wir immer wieder problematische Verhaltensweisen wie nicht Einhalten des Sicherheitsabstands (1,5 m bzw. 2 m) beim Überholen, bewusstes Blockieren des Radverkehrs auf der Siegener Hufeisenbrücke, unangemessenes Verhalten auf der Umweltspur usw. fest.*

*Der ADFC seinerseits weist immer wieder darauf hin, dass auch RadfahrerInnen selbstverständlich die STVO beachten müssen und unabhängig z. B. Bussen im Linienverkehr Vorfahrt gewähren sollten.*

*Über eine Berücksichtigung unserer Argumente bei der weiteren Bearbeitung des Nahverkehrsplans würden wir uns freuen.*

*Mit freundlichen Grüßen  
Jens Kremer, 2. Vorsitzender*



Foto: Felicitas Hegemann

## Neubürger\*innen in der Ortsgruppe Bad Berleburg

In der ADFC-Ortsgruppe Bad Berleburg haben wir als alltagsradelnde Neubürger\*innen schnell Anschluss gefunden und wurden sehr gut aufgenommen. Die schönen Feierabend- und Wochenendtouren in immer sehr netten Gruppen haben uns die schöne Landschaft Wittgensteins nähergebracht und viel dazu beigetragen, dass wir uns hier heimisch fühlen. Bei den Stammtischen erfahren wir, was sich politisch tut und wie die Radinfrastruktur in Zukunft ausgebaut werden soll.

Die für uns selbstverständlichen Fahrradschutzstreifen an der Sählingstraße

in der Innenstadt und in Berghausen gibt es zum Beispiel noch gar nicht so lange.

Aber nicht nur auf zwei Rädern, sondern auch am Infostand waren wir aktiv. Während beim Wittgensteiner Firmenlauf unser bewachter Fahrradparkplatz weitestgehend leer blieb und der Infostand im Wortsinn wegen Sturzregens ins Wasser fiel, war beides beim Brotmarkt ein voller Erfolg. Besucher\*innen, die umweltfreundlich mit dem Rad gekommen waren, freuten sich über die Abstellmöglichkeit. Am Stand gab es gute Kontakte und Gespräche und auch

die Codieraktion wurde sehr gut angenommen. Insgesamt wurden 12 Räder codiert.

Im Jahr 2025 wollen wir als Ortsgruppe unsere Präsenz noch weiter ausbauen und planen, uns jeweils mit einem Infostand und Fahrradparkplatz am Wollmarkt, Firmenlauf und Brotmarkt zu beteiligen.

Auch bei den Radtouren werden wir neue Themen aufgreifen. So wollen wir die in Bad Berleburg beliebten Regiomärkte nicht nur selbst mit dem Rad ansteuern, sondern auch als leichte Touren insbesondere für Neu-Radfahrende und Wiedereinsteiger\*innen anbieten. Eine erste kleine Critical Mass mit ca.

zehn Teilnehmenden im nachmittäglichen Berufsverkehr der Kernstadt war aufschlussreich. Wir radelten mehrere Runden durch Poststraße und Bahnhofstraße, sozusagen „von Kreisel zu Kreisel“. Insbesondere die Radfahrenden am Ende der Gruppe erlebten durchaus gefährliche Situationen. Mit welchen Maßnahmen der Radverkehr hier sicherer gemacht werden kann, ist schon lange in der Diskussion und bleibt eine Aufgabe für die Zukunft.

Daran anknüpfend wollen wir im Jahr 2025 an jedem vierten Freitag im Monat die Verbindungsstrecken von der Kernstadt in die Ortsteile kritisch unter die Räder nehmen. ■ bs



**BIOHOF**  
Frank & Elke Ohrndorf

## Biohof Ohrndorf

regionale Lebensmittel und mehr

**SB- Hofladen hat jeden Tag geöffnet**

Bühlerstraße 280  
57258 Freudenberg



## Novelle des Straßenverkehrsgesetzes: Neue Möglichkeiten für den Radverkehr?

Mit der Novelle des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) und der Straßenverkehrsordnung (StVO) 2024 wurden einige Neuerungen eingeführt, die den Radverkehr fördern sollen. Doch wie sieht das in der Praxis aus? Ein Überblick über die wichtigsten Änderungen zeigt, was nun einfacher möglich ist und wo weiterhin Herausforderungen bestehen.

### Was geht?

Kommunen können leichter Radfahrstreifen einrichten, da sie nicht mehr zwingend Gründe nachweisen müssen. Dies soll die Umsetzung von Radverkehrsnetzen beschleunigen. Schutzmaßnahmen gegen Falschparker auf Radfahrstreifen sind ebenfalls einfacher durchsetzbar, um gefährliche Situationen zu vermeiden.

Die Umwandlung von Autoparkplätzen in Fahrradstellplätze wird erleichtert, was besonders in Innenstädten für Entlastung sorgen kann. Poller und Verkehrsfilter in Fahrradstraßen lassen sich einfacher installieren, um den Durchgangsverkehr zu begrenzen. Auch Tempo-30-Zonen können nun schneller eingeführt werden, vor allem in Bereichen mit erhöhtem Unfallrisiko.

### Was geht nicht?

Die neuen Regelungen eröffnen Möglichkeiten, verpflichten die Behörden jedoch nicht zur Umsetzung. Diese haben weiterhin die Wahl, ob sie Maßnahmen

ergreifen oder nicht. Im § 6 Abs. 4a des StVG wurde eine neue Ermächtigung eingeführt. Diese Regelung ergänzt den § 45 Abs. 1 StVO, in dem es heißt:

„(1) Die Straßenverkehrsbehörden können die Benutzung bestimmter Straßen oder Straßenstrecken aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs beschränken oder verbieten und den Verkehr umleiten. Das gleiche Recht haben sie [...] 7. zur Verbesserung des Schutzes der Umwelt, darunter des Klimaschutzes, zum Schutz der Gesundheit oder zur Unterstützung der geordneten städtebaulichen Entwicklung, sofern die Leichtigkeit des Verkehrs berücksichtigt ist und die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird, hinsichtlich der [...] b) Bereitstellung angemessener Flächen für den fließenden und ruhenden Fahrradverkehr sowie für den Fußverkehr.“

Diese Formulierung macht deutlich, dass es sich um sogenannte „Kann-Regelungen“ handelt – die Behörden können tätig werden, müssen es aber nicht. Dies eröffnet zwar Handlungsspielräume, verstärkt jedoch die bekannte Befürchtung, dass Maßnahmen häufig aufgeschoben oder gar nicht umgesetzt werden, insbesondere mit Verweis auf die „Leichtigkeit des Verkehrs“, die nicht beeinträchtigt werden darf. In der Praxis bedeutet dies oft, dass der fließende Verkehr – und damit vorrangig der motorisierte Individualverkehr – nicht





Foto: Felicitas Hegemann

behindert werden darf. Diese Einschränkung wird wiederkehrend als Argument herangezogen, um die Umsetzung von Maßnahmen zu verzögern oder ganz zu verhindern.

### Fazit

Die neuen Regelungen bieten zwar Chancen zur Förderung des Radverkehrs, aber die Umsetzung liegt in der Hand der lokalen Genehmigungsbehörden.

Wir als ADFC Siegen-Wittgenstein setzen uns vor Ort dafür ein, dass diese neuen Möglichkeiten genutzt werden. Durch unsere kontinuierliche Arbeit konnten bereits viele Verbesserungen erreicht werden. Jeder Fortschritt – ob neue Rad-

fahrestreifen oder zusätzliche Fahrradstellplätze – bringt uns näher an eine Infrastruktur, die Radfahrende unterstützt und die Lebensqualität in unseren Städten erhöht. Wir hoffen, dass die Umsetzung dieser Maßnahmen künftig schneller voranschreitet und bleiben beharrlich daran, diesen Prozess aktiv zu begleiten und zu beschleunigen. Wir bleiben engagiert, um sicherzustellen, dass die Möglichkeiten genutzt werden, und freuen uns über jeden Schritt in Richtung einer besseren, sichereren Infrastruktur für Radfahrende.

■ fh

## Stadtradeln 2024: Bad Berleburg radelt voran – auch verkehrspolitisch?

Beim Stadtradeln 2024 war die Stadt Bad Berleburg mit 5,79 Kilometern pro Einwohner\*in ganz vorne und hat das vom Kreis Siegen-Wittgenstein ausgelobte Parklet gewonnen. Mit dem Offenen Team ADFC-Ortsgruppe Bad Berleburg konnten wir 1.297 km dazu beitragen. Wir freuen uns sehr über den Gewinn.

Auf unserer letzten Feierabendtour im Oktober 2024 hat sich eine kleine Gruppe auf den Weg gemacht, um dieses Parklet in Augenschein zu nehmen und ausgiebig zu testen. Es ist ein schönes, hochwertiges Möbel mit guter Aufenthaltsqualität für Pausen und kleine Reparaturen. Aufgestellt ist es am Ederradweg in der Nähe der Firma SAB Sägwerksanlagen GmbH in Aue. Leider ist der Standort nicht optimal gewählt. Gemäß einer wissenschaftlichen Arbeit des Städtebau-Institutes der Universität Stuttgart wird mit einem Parklet eine Parkplatzfläche in einen Aufenthaltsbereich transformiert. Parklets sollen zu nicht motorisiertem Transport anregen und nachhaltige Alternativen zum Autoverkehr fördern (Quelle: Realexperiment Parklets für Stuttgart, Kristin Lazarova, Basil S. Helfenstein, Raphael Dietz, Sophia Alcantara, erschienen 2018, Seite 17-18).

Am gewählten Standort erfüllt das Parklet keine dieser Funktionen - es steht einfach auf einer Wiese, die vorher schon da war. Als Ortsgruppe des ADFC Siegen-Wittgenstein waren wir in die Entscheidungsfindung nicht einge-

bunden. Ob die handelnden Personen Konflikte gescheut haben, die unvermeidlich entstehen, wenn Flächen der Nutzung durch Automobile entzogen werden sollen, oder ob sie schlicht un-



zureichend informiert waren, bleibt offen.

Hier wurde aus unserer Sicht eine Chance vertan, in der Kernstadt Bad Berleburg ein klares und sichtbares Zeichen für um-

weltfreundlichen Radverkehr zu setzen. Nichtsdestotrotz wünschen wir allen Radelnden schöne Pausen auf und an dem Parklet und hoffen, dass es häufig und ausgiebig genutzt wird. ■ bs



Foto: Felicitas Hegemann



## Frostpendeln 2024/2025

Als Alltagsradfahrerin habe ich mich in diesem Winter erstmals der Herausforderung des Frostpendelns gestellt – einer Aktion, die dazu motiviert, auch in den kalten Monaten das Fahrrad als tägliches Verkehrsmittel zu nutzen. Von November bis Februar sammeln Teilnehmende auf [www.frostpendeln.de](http://www.frostpendeln.de) ihre gefahrenen Kilometer und tauschen Erfahrungen aus.

Die eisigen Temperaturen und gelegentlichen Schneefälle stellten mich vor Herausforderungen. Besonders an Straßenrändern lauerten oft glatte Stellen, die erhöhte Aufmerksamkeit erforderten. Dennoch zeigte sich, dass es erstaunlich viele Tage in den Wintermonaten gibt, an denen man ohne erhöhtes Risiko mit dem Rad unterwegs sein kann.



Foto: Stefanie Kremer

Die Teilnahme am Frostpendeln hat mir gezeigt, dass Radfahren im Winter nicht nur machbar, sondern auch bereichernd ist. Mit der richtigen Ausrüstung und Vorsicht lassen sich viele Wege sicher bewältigen. Zudem stärkt es das Gemeinschaftsgefühl, Teil einer Gruppe von Gleichgesinnten zu sein, die sich gegenseitig motivieren und unterstützen. Ich freue mich bereits auf die nächste Frostpendel-Saison und hoffe, dass sich noch mehr Radfahrende anschließen werden. ■ sk

## Universität und Fahrrad

Es wird durchaus viel Fahrrad gefahren in Siegen, das belegen auch die online einsehbaren Zählstellen auf den Hauptradwegen (u. a. hier: <https://data.ecocounter.com/ParcPublic/?id=7058>).

Während in vielen Universitätsstädten das Fahrrad bei den Studierenden das Hauptverkehrsmittel ist, trifft das in Siegen weniger zu. Die Universitätsleitungen von Rektor bis Kanzler sind bisher allerdings auch nie durch übertriebene Sportlichkeit aufgefallen. Erfolgreiche Anstöße zum Beispiel für Fahrrad-Abstellanlagen kommen fast nur von sportlichen Dozent\*innen, während Verantwortliche in dieser Hinsicht eher von „Gedöns“ sprechen. So wollte ein ehemaliger Kanzler auch einmal gleich den ganzen Hochschulsport abschaffen, und musste belehrt werden, dass

dieser landesrechtlich vorgeschrieben ist.

Um auf Fahrräder zurückzukommen: Vieles hat sicherlich seinen Ursprung darin, dass der erste und damals einzige Campus ausschließlich auf einen steilen Berg gebaut wurde, zu einer Zeit, als es noch keine e-Bikes und nicht einmal Mountainbikes gab. Wohl aber Radfahrende, die den Siegerland-Höhenring als Tagestour und auch mal 300 km Tagestouren fuhren, wie alten Blitzventilen zu entnehmen ist. Dass Siegen in der Nachkriegszeit einmal als „Autostadt“ geplant wurde, hat sicherlich auch seinen Anteil daran.

Die Stadtverwaltung arbeitet an einer Verbesserung der Situation für Radfahrende, bei der Universität ist davon bisher nicht viel zu bemerken. Es kommen mehr Anstöße von jungen Professoren als aus der Universitätsleitung. Andererseits, Anträge an die Hochschulverwaltung werden durchaus bearbeitet, es muss also irgendwie doch Anstöße geben.

Der lobenswerte Ansatz des e-Bike-Verleihs Velocity in Siegen, der auch die Universitätsstandorte gut anschloss, ist leider gescheitert; es ist zu hoffen, dass etwas Vergleichbares neu entsteht. Persönlich erschien mir das Verleihsystem wegen seiner behäbigen, schweren Fahrräder, reine Nutzfahrzeuge, als unattraktiv für junge Menschen. Ein Fahrrad-Verleihsystem mit eleganten und leichten Fahrrädern mit und ohne Motorunterstützung für Studierende wäre einen Versuch wert, gerne auch mit einem geldwerten Bonus beim Semesterbeitrag. ■ hp



# ALLES FÜR DEIN OUTDOOR ABENTEUER



## ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAGS BIS FREITAGS 10.00 - 19.00 UHR

SAMSTAGS 10.00 - 18.00 UHR



FEINBIER UNTERWEGS KG | MARKT 9-25 | 57072 SIEGEN

[WWW.FEINBIER-UNTERWEGS.DE](http://WWW.FEINBIER-UNTERWEGS.DE)

 FEINBIER UNTERWEGS  FEINBIERUNTERWEGS

## Tourenberichte

### La dolce bicicletta – Mit dem Fahrrad durch Italien

Manchmal braucht es keine perfekte Planung, keine lange Vorbereitung – nur den Mut, einen Traum wahr werden zu lassen. Ich wollte mit dem Fahrrad durch Italien. Allein, ohne Elektroantrieb, mit meinem Zelt und dem Ziel: einfach losfahren. Jung genug, um es zu schaffen, alt genug, um nicht länger zu warten.



Mein eigener „Giro d'Italia“

Foto: Felicitas Hegemann

Radreisen waren für mich nichts Neues. Ich bin seit Jahren mit meinem Trekkingrad unterwegs, immer ohne Elektroantrieb, oft allein und gerne mit Zelt. Steigungen sind mir nicht fremd, ich hatte bereits Alpenüberquerungen hinter mir. Auch Italien war kein Neuland für mich – die Sprache, die Menschen und die Kultur hatte ich schon früher kennengelernt. Trotzdem reizte mich diese Reise: allein, im Sommer, durch die Berge und ans Meer, mit all ihren Herausforderungen und Schönheiten. Mein Ziel war klar: Richtung Süden, so weit wie möglich.

Klar, im Sommer ist Italien heiß – sehr heiß. Aber nur im Sommer hatte ich Zeit. Also kein Zögern, keine Ausreden: aufsteigen und fahren. Vom Brenner über die Alpenregion und durch die Dolomiten zog es mich zunächst an die Adria und dann immer wieder in die Berge, auf den Apennin, obwohl die Steigungen zusammen mit den Temperaturen herausfordernd waren. Aber immer wieder gab es die Belohnung: Oben angekommen hatte ich den Blick auf einsame Bergregionen und wunderschöne Landschaften.



Verdiente Aussicht auf den Lago di Barrea

Foto: Felicitas Hegemann

Die Hitze machte mir zu schaffen, je weiter ich nach Süden kam. Ich lernte, die Etappen anzupassen, mittags Pausen zu machen – am liebsten auf Spielplätzen. Dort gab es Schatten, Trinkwasserbrunnen, eine Bank und – wenn ich Glück hatte – auch einen Tisch. Das waren immer die perfekten Orte, um in Ruhe zu pausieren und mir über die weitere Strecke Gedanken zu machen, während ich auf den Zeitpunkt wartete, an dem die Sonne nicht mehr so erbarmungslos brannte.

Meine Reise führte mich auch durch kleine Städte, deren Plätze und Restaurants abends von Leben erfüllt waren. Besonders beeindruckend war die Stadt L'Aquila, die 2009 stark von einem Erdbeben zerstört wurde. Der Wiederaufbau hat lange gedauert, besonders durch undurchsichtige Finanzströme. Doch heute ist die



Stadt wieder voller Leben und hat ihren Charme zurückgewonnen.

Die Küste der Adria war einerseits eine willkommene Abwechslung, andererseits trotz perfekt ausgebauter Radwege oft auch eintönig. Ideal hingegen, um Pausentage einzulegen. Am Strand sitzen, den Wellen lauschen oder einfach in den Himmel schauen – diese Momente der Ruhe waren genau das, was ich brauchte, um wieder Energie für die nächsten Berge zu tanken.



Zweites Frühstück

Foto: Felicitas Hegemann



Eine der wenigen Stellen mit direktem Blick auf das Meer

Foto: Felicitas Hegemann

Mein absolutes landschaftliches Highlight war der Gran Sasso d'Italia im schrofferen Teil des Apennins, den Abruzzen: ein Nationalpark mit einer sehr beeindruckenden Hochebene, dem Campo d'Imperatore. Trotz vieler Motorräder und Touristen war es atemberaubend und wunderschön. Diese Landschaft und das Gefühl, dort oben zu sein, wohin ich schon so lange wollte, und es aus eigener Kraft geschafft zu haben, waren unbeschreiblich.

Die italienischen Straßen sind zwar nicht immer ideal für Radfahrende, aber ich fühlte mich nicht unsicherer als in Deutschland. Auch auf normalen Straßen mit Autoverkehr achteten die italienischen Fahrer\*innen meistens auf mich, wobei Verkehrsregeln allgemein eher als Empfehlung betrachtet werden. Wilde Tiere, vor denen



## Auf der Hochebene Campo d'Imperatore

Foto: Felicitas Hegemann

mich viele gewarnt hatten, begegneten mir nicht. Weder Bären noch Wölfe kreuzten meinen Weg, nur kläffende Hofhunde, die plötzlich auf die Straße rannten, sorgten ab und zu für ein Schreckmoment, waren aber nie wirklich gefährlich.

Im Nachhinein betrachtet war neben all den Höhen und Tiefen dieser Reise das größte Geschenk für mich das Loslassen. Anfangs hatte ich den Drang, täglich eine bestimmte Distanz zu schaffen, fühlte mich fast verpflichtet, bestimmte Leistungen zu erbringen. Doch nach und nach lernte ich, dass ich nichts „musste“. Ich „durfte“. Ich durfte Pausen machen, Etappen kürzen und den Moment genießen, ohne das Gefühl, mich ständig einer Challenge stellen zu müssen.

Diese Reise war eine Herausforderung und eine Erfüllung zugleich. Ich war allein und doch nie einsam, hatte das Privileg, unterwegs sein zu können, und genoss jeden Moment. Meine Lektion: Nicht zu lange zögern. Machen ist wie Wollen – nur krasser. Also, worauf wartet ihr noch? Packt euer Fahrrad und lebt euren Traum! ■ fh



## Von Siegen zur Siegerlandhütte: 800 km in 8 Tagen zur 800 Jahrfeier der Stadt Siegen

Im Juni 2024 machten wir uns als Gruppe von acht Radfahrenden auf den Weg zu einer besonderen Jubiläumsfahrt: 800 Kilometer zum 800-jährigen Bestehen der Stadt Siegen. Eine anspruchsvolle, aber unvergessliche Tour, die uns durch malerische Landschaften, entlang von Flussläufen und über herausfordernde Pässe zur Siegerlandhütte nach Sölden führte.

Unsere Fahrt startete in Siegen und führte zunächst über Wetzlar durch den Spessart. Die ruhigen Wälder und sanften Hügel waren der perfekte Einstieg. Entlang des Mains und der Tauber erreichten wir Nördlingen, wo wir einen verdienten Ruhetag einlegten, um frische Kräfte zu sammeln. Danach führte uns die Route über Augsburg weiter entlang von Donau und Lech bis nach Füssen.

Ab hier begann der herausforderndste Teil der Tour: Wir fuhren durch Österreich, vorbei an der imposanten Zugspitze. Der Anstieg zum Fernpass forderte unsere Kondition heraus, doch die Ausblicke belohnten jede Mühe. Noch anspruchsvoller wurde es auf dem Weg ins Ötztal – lange Anstiege und viele Höhenmeter wurden gemeistert.

Nach acht Tagen und etlichen Strapazen erreichten wir schließlich unser Ziel: Sölden. Doch der wahre krönende Abschluss stand noch bevor. Den finalen Anstieg zur Siegerlandhütte legten wir zu Fuß zurück, nachdem wir unsere Räder

auf halbem Weg abgestellt hatten. Die letzten Kilometer waren steil und anstrengend, doch als wir oben ankamen, entschädigte die spektakuläre Landschaft für alle Mühen. Gemeinsam genossen wir den Moment – mit müden Beinen, aber unendlich stolz auf unsere Leistung.

Unsere Route folgte größtenteils dem Radnetz Deutschland, insbesondere dem D9-Radweg und der historischen Via Claudia Augusta. Beide sind hervorragend ausgedeutet, doch aufgrund von Unterkünften abseits der Strecke und einigen Umleitungen mussten wir an manchen Stellen improvisieren.

Die Tour war nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine Gemeinschaftserfahrung. Unsere Gruppe war bunt gemischt – von 22 bis 70 Jahre alt – und alle trugen mit Motivation und Ausdauer zum Gelingen bei. Dass wir die gesamte Strecke ohne ernsthafte Pannen oder Unfälle meisterten, machte das Abenteuer noch perfekter.

Diese Tour war eine besondere Art, das Stadtjubiläum von Siegen zu feiern – ein Erlebnis, das uns lange in Erinnerung bleiben wird!

■ ad

## Technik

### Fahrrad-Reparaturständer aus Abfallholz – selbstgebaut

Hier ein Beispiel dafür, wie man mit ein paar Ideen und Kreativität einen praktischen Reparaturständer selbst bauen kann:

Das Kernstück der Konstruktion ist ein 1,1 m senkrecht stehendes Kantholz mit Bohrungen von 10 mm Durchmesser, die in einem Abstand von ca. 6 cm gebohrt sind. In diese Löcher wird bei Reparaturarbeiten ein 20 cm langes

Stück einer 10 mm Gewindestange eingesteckt, das zum Schutz des Rahmens mit Isolierband umwickelt wird. In diese waagerechte Gewindestange kann man das Rad mit Rahmen oder Gepäckträger problemlos einhängen. Die übrigen Holzteile dienen dazu, den Ständer gegen Umkippen zu sichern oder ein Lauf- rad zu fixieren.

Mit diesem Ständer kann das Fahrrad



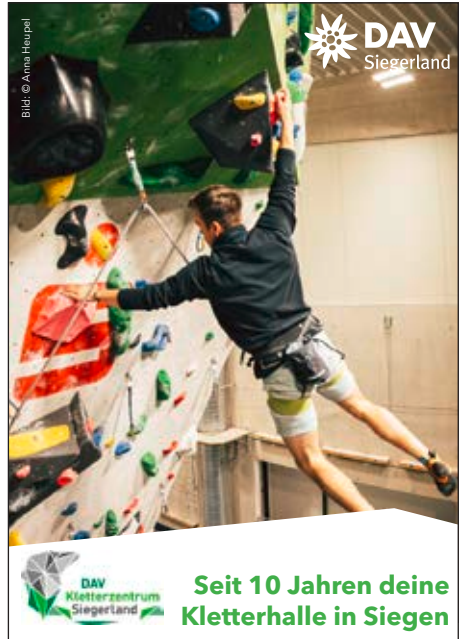
Foto: Joachim Boller

in verschiedene Positionen gebracht werden, um Reparaturen, bei denen ein Rad frei beweglich sein muss, bequem durchführen zu können. Beispiele hierfür sind das Wechseln von Bremsbelägen, das Einstellen von Bremse und Schaltung, das Testen von Dynamo und Beleuchtung usw.

Der Ständer kann leicht an die Maße (Rahmengröße, Reifenbreite) der eigenen Fahrräder angepasst werden.

Perfektionisten können den Ständer natürlich auch in „schön“ bauen: die Holzteile hobeln und schleifen, die unschönen Metallwinkel durch verdeckte Schrauben oder Holzdübel ersetzen, alles in rot oder grün oder in einer anderen Farbe streichen.

■ jb



## Fahrrad-Reparaturkurse

Bei Anmeldung von mindestens drei bis höchstens fünf Personen werden Reparaturkurse (Reparaturen unterwegs, aber auch Ergonomie und Reiseausrüstung) oder Werkstattkurse (Umbauten, größere Reparaturen) angeboten.

Mögliche Themen für den Outdoor-Reparaturkurs: Reifenpannen, Probleme (Kette, Schaltung, Licht, Speichen), Bremsbeläge tauschen, Werkzeugauswahl, Ausrüstungsauswahl, Ergonomie-Einstellungen, Möglichkeiten für Gepäcktransport.

Mögliche Themen Werkstattkurs: Umbauten (Lenker, Vorbau, Schaltung, Gepäckträger), Ergonomie, Laufräder

zentrieren, einspeichen, schlauchlose Reifen, Pedale, Kurbel, Tretlager wechseln, Scheibenbremsen entlüften, Nabendynamo, Licht, USB-Stromversorgung.

Die Teilnehmenden sollten ihre jeweiligen Wünsche bei Anmeldung angeben und können/sollen auch ihr Fahrrad mitbringen. E-Bike Elektrik ist generell ausgenommen.

Termin nach Anmeldung ab 3 Teilnehmenden, in Ausnahmefällen auch weniger.

■ hp

# Umzug mit dem Fahrradanhänger

## Einleitung

Ein Umzug ist aufwändig und lästig. Erstmal eine neue Wohnung finden. Dann hat man viel Papierkram zu erledigen und das ganze Zeug muss irgendwie von der alten in die neue Wohnung. Entweder man bewirft das Problem mit Geld und beauftragt ein Umzugsunternehmen oder man organisiert es selber. Dann benötigt man ein Fahrzeug und Leute, die mit anpacken. Wenn dann an dem einen Tag was schiefeht oder mieses Wetter ist, macht das ganze gar keinen Spaß.

Aber es gibt eine Lösung dafür: Mit dem Fahrradanhänger alles selbst fahren! Ich hatte dafür günstige Voraussetzungen: Die Entfernung war nur zwei Kilometer und fast komplett im Tal. Außerdem hatte ich zwei Monate Überschneidung und konnte auch noch zwei Wochen vorher in die fertige neue Wohnung.

## Wie habe ich es vorbereitet?

Ich habe lange in einer Wohngemeinschaft gewohnt. Es war schon immer klar, dass ich irgendwann in eine kleinere Wohnung ziehen werde. Dabei muss alles aus der Wohnung und dem Keller raus und in die neue Wohnung rein oder auf den Müll. In Schränken und besonders im Keller sammelt sich eine Menge Zeug an. Daher habe ich vor zehn Jahren die erste Komplettinventur gemacht, viel alten Krempel entsorgt und den Rest in nummerierte Euroboxen gepackt. Diese Boxen entsprechen einem genormten Industriestandard – egal von welchem Hersteller, sie passen immer übereinander. Bei anderer Leute Umzügen habe ich immer das Chaos aus instabilen Klappboxen, Bananenkisten und verschiedenen Umzugskartons verflucht.



Fotos (2): Sven Gaedtke

In den letzten zwei Jahren kam dann das E-Bike hinzu und ich habe mir eine Industrie-Treppensackkarre und einen Fahrradanhänger zugelegt. Der Anhänger ist das gleiche Modell, das man auch bei uns beim ADFC Siegen-Wittgenstein kostenlos ausleihen kann, allerdings als Schwerlast-Version mit 83 kg Zuladung. Der Gepäckträger trägt eine MIK-Grundplatte, auf die ich zwei Latten eines alten Lattenrostes festgeschraubt habe. Dort können nochmal etwa 15 kg transportiert werden.

Fotos (2): Sven Gaedtker



Unverzichtbares Zubehör sind Antirutschmatten und Zurrgurte. Ohne Antirutschmatten lässt sich keine Kiste sicher auf dem Gepäckträger befestigen. Ohne die Gurte fällt alles bei der ersten Bodenwelle vom Anhänger. Gurte gibt es im Baumarkt oder manchmal als Aktionsware in Supermärkten. Für den Anhänger wurden passende Gurte mitgeliefert. Die Antirutschmatten habe ich über Jahre nach und nach von der Straße gesammelt – in Industriegebieten liegen häufig welche rum. Wichtiger als beim Umzug mit dem LKW ist es, zer-

brechliche Dinge gut zu verpacken, weil der Fahrradanhänger Bodenwellen nicht so gut dämpft wie ein modernes KFZ-Fahrwerk. Hierzu ist ein großer Vorrat an Geschirrtüchern nützlich, die man zwischen Teller und andere Gegenstände legt. Hervorragend für Gläser eignen sich Cola-Kisten - die passen perfekt auf die Euroboxen.

Beim Beladen habe ich darauf geachtet, den Schwerpunkt der Ladung möglichst tief und immer in Fahrtrichtung vor der Achse des Anhängers zu haben. Also die Kisten mit den Büchern nach unten und oben drauf die leichten Sachen. Oder wie im folgenden Bild die Regalbretter (etwa 60kg) unten und darauf die Sessel.



### Wie habe ich es durchgeführt?

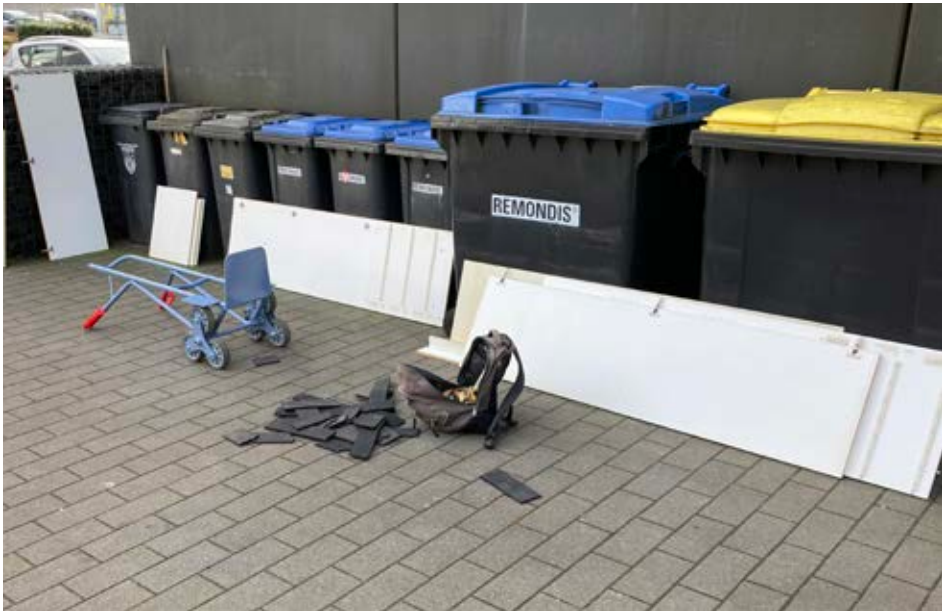
Da die alte Wohnung im vierten Stock lag und ich nicht durch den besetzten Aufzug Zeit verlieren wollte, habe ich für jeden Transporttag den Keller so vollge-



macht, dass ich die Sachen nur von dort auf den Hof tragen musste. Ein voller Keller entsprach etwa fünf Touren. Das habe ich nachmittags an trockenen Tagen gemacht. Bei Regen habe ich dann den Keller wieder aus der Wohnung aufgefüllt. In der alten Wohnung habe ich dabei alles weggeschafft, was nicht zum unmittelbaren Leben notwendig ist – zum Schluss waren nur Bett, Küche (die in beiden Wohnungen nicht verändert werden musste), Badezimmer und der Computertisch übrig. Sobald das Bett drüben angekommen und aufgebaut war, konnte ich auch den Rest rüber schaffen und die leere Wohnung bereit zur Übergabe machen.

Alle Dinge, die wegen Überlänge nicht auf den Anhänger passten, habe ich zu Fuß mit der Sackkarre gefahren. Dabei war es wichtig, die Einzelteile gut mit

Spanngurten an der Sackkarre festzubinden und zwischen allen Teilen Antirutschmatten zu platzieren. Gefahren habe ich das dann, indem ich mich auf das obere Ende gestützt und die ganze Fuhre geschoben habe. Das ist deutlich angenehmer, als die Ladung hochkant zwei Kilometer über Bodenwellen und Bordsteine zu balancieren.



Auch unzerlegbare große Einzelmöbel habe ich so transportiert.

Foto: Sven Gaedtko



## Fahrtipps

Voll beladen wiegt alles zusammen etwa 220 kg: 100 kg vom Anhänger, 30 kg das Fahrrad, ich 75 kg und 15 kg auf dem Gepäckträger. Dank E-Antrieb ist das Fahren leicht. Die größten Herausforderungen sind das Bremsen und die Bodenwellen. Der Anhänger hat keine eigene Bremse, so dass die Fahrradbremsen die ganze Arbeit machen müssen. In Kurven drückt der Anhänger das Hinterrad zur Kurvenaußenseite, was zum Einknicken und zum Sturz führen kann. Deshalb sollte man vorausschauend fahren und schon vor der Kurve so langsam sein, dass man in der Kurve nicht bremsen muss oder sicher zum Stehen kommt. Außerdem legt der Anhänger sich nicht wie das Fahrrad in die Kurve. Das führt bei zu hoher Geschwindigkeit zum Umkippen. Man kann nicht wie gewohnt schnell um Kurven fahren, da man wegen der eigenen Schräglage

kein Gefühl für das Kippmoment hat wie beim Autofahren.

Bodenwellen können dazu führen, dass der Anhänger hüpfet und ins Schwingen gerät. Die Neigung zum Hüpfen wird geringer, je schwerer die Ladung ist. Der Reifendruck sollte gerade so hoch sein, dass die Felgen des Anhängers bei voller Beladung nicht bis zum Boden durchschlagen („Schlangenbiss“ bei plattem Reifen). Prall aufgepumpte Reifen erhöhen die Neigung zum Hüpfen stark.

Die Neigung zu Schwingungen wird höher, je höher der Schwerpunkt liegt und je weiter hinten. Bei Schwerpunktlage hinter der Achse besteht eine große Gefahr, dass die Schwingungen nach schnellem Überfahren einer Bodenwelle nicht mehr aufhören und es zum Sturz kommt. Der QR-Code hier zeigt das Problem in einem kurzen Video.



Außerdem belasten diese Schwingungen die Deichsel und den Fahrradrahmen sehr. Deshalb bin ich auf holprigen Straßen immer sehr aufmerksam und recht langsam gefahren. Zudem habe ich, immer wenn es sich gar nicht vermeiden ließ, die größten Löcher mit dem Fahrrad und nicht mit den Anhängerrädern überfahren. Ich bin dreißigmal dieselbe Strecke gefahren, daher kannte ich nachher die Ideallinie zur Vermeidung der lästigsten Unebenheiten.

Was ich nicht brauchte, sind Bergabfahrten unter Last. Straßen wie die Engsbachstraße oder die Glückaufstraße würde ich voll beladen nicht einfach rol-

lend hinunterrasen. Bei solchen Gefällestrecken erreicht man schon allein ungebremst fast 70 km/h. Mit dem Anhänger wäre die Endgeschwindigkeit noch höher. Bei dieser Geschwindigkeit ist eine Notbremsung fast ein sicherer Sturz und die Bremsen sind für solche Geschwindigkeiten bei dieser Last überfordert. Bei langsamer Fahrt und Dauerbremsung ist der Verschleiß natürlich extrem hoch und die Bremsen erhitzen sich so sehr, dass nach einiger Zeit die Bremsen auch komplett versagen können, wie bei dem LKW-Unfall in Herborn 1987. Deshalb würde ich zum Beispiel lieber den Umweg über die weniger steile Talstraße statt der Engsbachstraße fahren.

Wichtig bei Bergauffahrten ist es, schon vor dem Berg den richtigen Gang eingelegt zu haben um nicht im Berg schalten zu müssen. Stattdessen unten ohne Unterstützung anfangen und die Unterstützungsstufe bei konstanter Trittfrequenz erhöhen. Schalten unter Last im Berg bei der hohen Last erhöht massiv den Verschleiß bei Kette und Ritzeln.

Alles in Allem bin ich inklusive der Sackkarrenfahrten etwa sechszimal hin- und hergefahren. Die einzigen Gegenstände, die mit dem Auto und anderer Leute Hilfe die Wohnung gewechselt haben, waren die Waschmaschine und das Sofa. Alles andere habe ich selber geschafft.

■ sg



# Terminkalender 2025

## Terminkalender / Tourenplan Siegerland / Olpe 2025

Tag	Datum	Ort	Uhrzeit	Ereignis
Di	7. Januar	Siegen	19.30	Offener Radelstammtisch Gartenhaus
Di	21. Januar	Siegen	19.00	Aktiventreff Bismarckhalle
Di	4. Februar	Siegen	19.30	Offener Radelstammtisch Gartenhaus
Di	18. Februar	Siegen	19.00	Aktiventreff Bismarckhalle
Di	4. März	Siegen	18.00	Feierabendtour Radweg Leimbachtal
Di	4. März	Siegen	19.30	Offener Radelstammtisch Gartenhaus
Di	11. März	Olpe	18.30	Offener ADFC-Stammtisch Kolpinghaus
Di	11. März	Siegen	19.30	Mitgliederversammlung Siegerlandhalle
Di	18. März	Siegen	19.00	Aktiventreff Bismarckhalle
Di	1. April	Siegen	18.00	Feierabendtour: auf Radwegen zum Gartenhaus
Di	1. April	Siegen	19.30	Offener Radelstammtisch Gartenhaus
Do	3. April	Kreuztal	18.00	Pedelec-Feierabendtour Martinshardt
So	6. April	Siegen	14.00	Frauentour: Auf einen Kaffee nach Wilnsdorf
Di	8. April	Olpe	18.30	Offener ADFC-Fahrradstammtisch Kolpinghaus
Sa	12. April	Siegen	9.00	Fahrradflohmarkt Schwerpunkt: Kinderräder
Di	15. April	Siegen	19.00	Aktiventreff Bismarckhalle
Do	17. April	Kreuztal	18.00	Pedelec-Feierabendtour nach Ottfingen
Do	24. April	Kreuztal	18.00	Pedelec-Feierabendtour „Rund um Buchen“
Do	24. - 26. April	Frankfurt		Bundesjugendversammlung „Junger ADFC“ bis 27. J.
Sa	26. April	Siegen	14.00	Frauentour: Auf einen Kaffee zur Breitenbach
So	27. April	Siegen	9.45	Radtour und Wanderung rund um Plittershagen
Do	29. April	Olpe	18.00	Feierabendtour nach Essinghausen, Anmeldung
So	4. Mai	Siegen	12.30	Radtour zur Exkursion „Amphibienschutz“
So	4. Mai	NRW	ganztägig	Sternfahrt Düsseldorf
Di	6. Mai	Siegen	18.00	Feierabendtour
Di	6. Mai	Siegen	19.30	Offener Radelstammtisch Gartenhaus
Fr	9. Mai	Kreuztal	11.00	Pedelec-Tagestour nach Jagdhaus, Anmeldung
Di	13. Mai	Olpe	18.30	Offener ADFC-Fahrradstammtisch Kolpinghaus
Sa	17. Mai	Siegen	10.00	Frauentour: Birkenhof und südliches Siegerland
Sa	17. Mai	Kreuztal	10.00	Pedelec-Tagestour malBERGBLICK, Westerwald

## Terminkalender 2025

So	18. Mai	Siegen	14.00	Themenradtour 80 Jahre Kriegsende(n) in Siegen
Di	20. Mai.	Siegen	19.00	Aktiventreff Bismarckhalle
Fr	23. Mai	Siegen	9.30	Vierquellentour Tour mit ADFC Lahn-Dill
Sa	24. Mai	Kreuztal	10.00	Sternfahrt Südwestfalen
Do	27. Mai	Olpe	18.00	Feierabendtour nach Oberveischede, Anmeldung
So	31. Mai	Kreuztal	11.00	Sternfahrt Südwestfalen an die Lister
So	31. Mai	Siegen	10.00	Sternfahrt Südwestfalen an die Lister
So	1. Juni	Siegen	10.00	Große Frauentour: Olpe und Biggerunde
Di	3. Juni	Siegen	18.00	Feierabendtour
Di	3. Juni	Siegen	19.30	Offener Radelstammtisch
Sa	7. Juni	Kreuztal	11.00	Pedelec-Tagestour Backhaus Essinghausen
Mo	9. Juni	Kreuztal	10.00	Pedelec-Tagestour Berge u. Täler am Rothaarkamm
Di	10. Juni	Olpe	18.30	Offener ADFC-Fahrradstammtisch Kolpinghaus
Do	12. Juni	Kreuztal	17.00	Große Pedelec-Feierabendtour Hohe Bracht
So	15. Juni	Siegen	13.00	Themenradtour Zwangsarbeit im 2. Weltkrieg in Si
Di	17. Juni	Siegen	19.00	Aktiventreff Bismarckhalle
Do	19. Juni	Weidenau	10.00	Tagestour zur SoLaWi Birken-Honigsessen
Do	26. Juni	Kreuztal	18.00	Pedelec-Feierabendtour um den Monte Schlacko
Di	1. Juli	Siegen	18.00	Feierabendtour Netpher Radwege
Di	1. Juli	Siegen	19.30	Offener Radelstammtisch
So	6. Juli	Siegen	ab 9.00	Siegtal pur
Di	8. Juli	Olpe	18.30	Offener ADFC-Fahrradstammtisch Kolpinghaus
Di	8. Juli	Kreuztal	18.00	Vortreffen Radreise Kloster Kreuzberg
Do	10. Juli	Kreuztal	18.00	Pedelec-Feierabendtour zur Breitenbachtalsperre
Di	15. Juli	Siegen	19.00	Aktiventreff Bismarckhalle
Do	24. Juli	Kreuztal	18.00	Pedelec-Feierabendtour Dreisbachtal
So	27. Juli - 2. Aug.	ab Weidenau		Radreise Kloster Kreuzberg/Rhön Anmeldung
Di	5. August	Siegen	18.00	Feierabendtour
Di	5. August	Siegen	19.30	Offener Radelstammtisch
Sa	9. August	Kreuztal	10.00	Pedelec-Tagestour Bade- und SUP-Tour Lister
So	10. August	Kreuztal	10.00	Tagestour Spielplatzhopping Kreuztal Familientour
Di	11. August	Olpe	18.30	Offener ADFC-Fahrradstammtisch Kolpinghaus
Do	14. August	Kreuztal	18.00	Pedelec-Feierabendtour zur Heideblüte
Sa	16. August	Kreuztal	19.30	Sternschnuppentour Hoher Wald
Sa	16. August	Siegen	19.30	Sternschnuppentour mit Sonnenuntergang



Di	19. August	Siegen	19.00	Aktiventreff Bismarckhalle
Sa	23. August	Weidenau	13.30	Familienradtour Trampolinhalle Netphen
Do	28. August	Kreuztal	18.00	Pedelec-Feierabendtour Hohenhainer Tunnel
So	31. August	Kreuztal	11.00	Helden Herzhaft, alpine Pedelectour, Anmeldung
So	31. August	Siegen	9.00	Mit Frauenpower auf zwei Rädern nach Köln
Di	2. September	Siegen	18.00	Feierabendtour
Di	2. September	Siegen	19.30	Offener Radelstammtisch
Di	9. September	Olpe	18.30	Offener ADFC-Fahrradstammtisch Kolpinghaus
Do	11. September	Kreuztal	18.00	Pedelec-Feierabendtour Spitzebergelchen
So	14. September	Siegen	10.00	4. Sternfahrt Siegen-Wittgenstein nach Sohl
So	14. September	Kreuztal	10.00	4. Sternfahrt Si-Wi nach Sohl (Pedelec) Anmeldung
Di	16. September	Siegen	19.00	Aktiventreff Bismarckhalle
Do	25. September	Kreuztal	18.00	Abschluss-Pedelec-Feierabendtour Kindesberg
Fr	3. Oktober	Kreuztal	11.00	Auf und ab im Olper Land (Pedelec), Anmeldung
Di	7. Oktober	Siegen	18.00	Feierabendtour
Di	7. Oktober	Siegen	19.30	Offener Radelstammtisch
Sa	18. Oktober	Kreuztal	10.00	Pedelec-Tagestour Backhaus Essinghausen, Anm.
Di	21. Oktober	Siegen	19.00	Aktiventreff Bismarckhalle
Di	4. November	Siegen	19.30	Offener Radelstammtisch
Di	18. November	Siegen	19.00	Aktiventreff Bismarckhalle
Di	2. Dezember	Siegen	19.30	Offener Radelstammtisch
Di	16. Dezember	Siegen	19.00	Aktiventreff Bismarckhalle

## Terminkalender / Tourenplan Wittgenstein 2025

Tag	Datum	Ort	Uhrzeit	Ereignis
Di	25. März	Bad Berleburg	19.00	Radelstammtisch im Klingelbach
Fr	28. März	Bad Berleburg	16.00	Knotenpunktcheck in die Berleburger Dörfer
Sa	5. April	Bad Berleburg	10.30	Frühlingstour „Rund um Arfeld“ mit Anmeldung
Di	8. April	Bad Berleburg	18.00	Feierabendtour
Di	22. April	Bad Berleburg	19.00	Radelstammtisch im Klingelbach
Fr	25. April	Bad Berleburg	17.00	Knotenpunktcheck in die Berleburger Dörfer
So	27. April	Bad Berleburg	11.00	Mit dem Rad zum Regiomarkt Raumland
So	4. Mai	Bad Berleburg	ganztägig	Wollmarkt: Kodierung, Parcours, Fahrradparkplatz

## Terminkalender 2025

Di	13. Mai	Bad Berleburg	18.00	Feierabendtour in die Wittgensteiner Schweiz
Fr	23. Mai	Bad Berleburg	17.00	Knotenpunktcheck in die Berleburger Dörfer
So	25. Mai	Bad Berleburg	10.30	Mit dem Rad zum Regiomarkt Dotzlar
Di	27. Mai	Bad Berleburg	19.00	Radelstammtisch im Klingelbach
Sa	31. Mai	Bad Berleburg	9.15	Sternfahrt Südwestfalen mit Anmeldung
Di	3. Juni	Bad Berleburg	17.00	RADventure
Di	10. Juni	Bad Berleburg	18.00	Feierabendtour: Kennlerntour anlässlich Stadtradeln
Do	21. Juni	Bad Berleburg	9.00	Lange Mittsommertour mit Anmeldung
Di	24. Juni	Bad Berleburg	19.00	Radelstammtisch im Klingelbach
Fr	27. Juni	Bad Berleburg	13.00	Mit dem Rad zum Regiomarkt Aue
Sa	28. Juni	Bad Berleburg	10.30	Auf den Schwingen des Graueihers mit Anmeldung
Di	8. Juli	Bad Berleburg	18.00	Feierabendtour zum großen Kopf
Sa	19. Juli	Bad Berleburg	10.30	Kyrillpfad Schanze mit Rangerführung mit Anmeldung
Di	22. Juli	Bad Berleburg	19.00	Radelstammtisch im Klingelbach
Fr	25. Juli	Bad Berleburg	17.00	Knotenpunktcheck in die Berleburger Dörfer
Di	12. August	Bad Berleburg	18.00	Feierabendtour Hofladen-Shopping
Sa	16. August	Bad Berleburg	19.30	Sternschnuppentour mit Anmeldung
Fr	22. August	Bad Berleburg	17.00	Knotenpunktcheck in die Berleburger Dörfer
Di	26. August	Bad Berleburg	19.00	Radelstammtisch im Klingelbach
Sa	6. September	Bad Berleburg	10.30	Zur Heideblüte nach Heinsberg
Di	9. September	Bad Berleburg	18.00	Feierabendtour
So	14. September	Bad Berleburg	11.00	4. Sternfahrt Si-Wi nach Sohl mit Anmeldung
Sa	20. September	Bad Berleburg	10.00	Holzmacherin Teil 1 kleine Runde mit Anmeldung
So	21. September	Bad Berleburg	11.30	Mit dem Rad zum Regiomarkt Elsoff
Di	23. September	Bad Berleburg	19.00	Radelstammtisch im Klingelbach
Fr	26. September	Bad Berleburg	17.00	Knotenpunktcheck in die Berleburger Dörfer
Sa	27. September	Bad Berleburg	10.30	Höhendörfer-Tour mit Anmeldung
So	5. Oktober	Bad Berleburg	ganztägig	Brotmarkt: Kodierung, Parcours, Fahrradparkplatz
Sa	11. Oktober	Bad Berleburg	10.00	Holzmacherin Teil 2 große Runde mit Anmeldung
Di	14. Oktober	Bad Berleburg	18.00	Feierabendtour
Fr	24. Oktober	Bad Berleburg	17.00	Knotenpunktcheck in die Berleburger Dörfer
Di	28. Oktober	Bad Berleburg	19.00	Radelstammtisch im Klingelbach
Di	25. November	Bad Berleburg	19.00	Radelstammtisch im Klingelbach
Fr	28. November	Bad Berleburg	16.00	Knotenpunktcheck in die Berleburger Dörfer
Di	23. Dezember	Bad Berleburg	19.00	Radelstammtisch im Klingelbach

## Lesen

*Folgende Bücher zeigen die unglaubliche Faszination des Fahrrads und auch des Radrennsports. Ob auf Reisen, bei Rennen oder auf dem Weg zur Arbeit, ob die Welt untergeht oder nicht, ohne Fahrrad kein Leben! Einstein, unverdächtig ein großer Sportler zu sein, hatte die Idee zur Relativitätstheorie nach eigener Aussage beim Radfahren. Wenn er nicht Fahrrad gefahren wäre ... Ich bin überzeugt, da kann die Autokratie nicht mithalten, James Dean und Formel 1 hin oder her...*

### Carina Wolfram: Nur noch kurz die Welt sehen



**Heinz Stücke. 51 Jahre Nonstop mit dem Fahrrad unterwegs. 648.000 Kilometer. 196 Länder.**  
Delius Clasing Verlag  
ISBN 978-3-667-12847-8

Spätestens seit der Netflix-Dokumentation *The Man Who Wanted to See It All* haben viele Menschen von Heinz Stücke aus Hövelhof bei Paderborn gehört. Seine erste Radtour über 100 km unternahm Heinz Stücke als 14-jähriges Arbeiterkind ins nahe gelegene Sauerland. Seitdem ist er fasziniert von der Freiheit, die das Radfahren bietet. Seine erste Radreise führt ihn wenig später fünf Monate lang durch ganz Europa, und nach seiner Gesellenprüfung als Werkzeugmacher macht er sich mit dem Fahrrad auf eine große Tour, die ungeplant 51 Jahre dauern und ihn durch alle Länder der Erde führen sollte. Ohne Handy, ohne Navi, mit wenig Geld, mit einem Drei-

gang-Stahlrad, das 1960 für Tourenradfahrende durchaus State of the Art war. Wie kann man darüber ein Buch schreiben, 18000 Seiten Tagebuch zusammenfassen? Im Grunde gar nicht, die Autorin versucht es auch nicht, sondern schreibt kurze Essays, bebildert mit Fotos aus Heinz' Archiv mit hunderttausend Fotos. Die Essays behandeln Fragen, die sich jeder stellt, der von einer 51jährigen Radreise hört, die fast 15 Erdumrundungen entspricht und durch exakt alle Länder der Erde geht. Das sind zunächst die praktischen Fragen nach dem Warum, dem Wie, der Route, der Verpflegung, den Gefahren, der Gesundheit, dem Geld, dem Fahrrad.

In der Summe ergibt sich daraus auch ein Menschenbild: ist er Vagabund, Nomade, Existenzialist, Einzelgänger? Jedenfalls kein fanatischer Rekordjäger, soviel sei verraten.

Diese Fragen in einem schmalen Buch mit vielen Bildern zu beantworten ist der Autorin gut gelungen, auch wenn ich manchmal den Stil des Texts zu distanzieren finde. In der Ich-Form bekäme das Buch mehr Authentizität. Aber das Buch ist der Verdienst und die Arbeit der Auto-

rin und ihrer vielen Interviews, kein Reisebericht von Heinz, der Humboldtsches Format haben müsste ...

Ein interessantes Kapitel „Gespräche“ zeigt auch die unterschiedlichen Welten und Gemeinsamkeiten zwischen dem modernen Weltradfahrer Dennis Kailing (*Besser Welt als Nie*, siehe auch Besprechung im BV 2024) und Heinz Stücke in einem lebendigen Gespräch.

Das Buch ist sehr lesenswert, aber sicher nicht, um Radreisen zu planen. Es regt eher dazu an, über den Sinn des Lebens nachzudenken. Ein Freund, der die Netflix-Doku gesehen hat, fand sie traurig. Immer auf Reisen, keine festen Bindungen, weit weg, wenn die Eltern sterben ... Das Buch gibt hier auch eine Antwort.

■ hp

## Max Maquardt: Über die Felder



**Gravelbiken in  
Frankreich und  
Belgien: Auf den  
Spuren des härtesten  
Radrennens aller  
Zeiten**

Delius Clasing Verlag  
ISBN 978-3-667-12967-3

*Auf den Spuren des härtesten Rennens aller Zeiten* ist die Rekonstruktion der Tour des Champs de Bataille, eines Radrennens entlang der deutsch-französischen Front, praktisch durch die Schützengraben des gerade beendeten Weltkriegs.

Straßburg, Luxemburg, Brüssel, Amiens, Paris, Bar-Le-Duc, Belfort, Straßburg. 2.000 km in 7 Tagesetappen, oft mehr als 300 km im nasskalten April 1919. Die genaue Route mussten sich die Fahrer durch Schlamm und Trümmerlandschaften selbst suchen. 13 von 87 Fahrern erreichten das Ziel, 5 von 30 motorisierten Begleitfahrzeugen.

Der Autor recherchierte die Route anhand von alten Zeitungsberichten und zeitgenössischen Reportagen und fuhr sie dann so genau wie möglich nach. Seine Tour mit einem modernen Gravelbike wird in dem reich bebilderten Buch beschrieben und regt durchaus zum Nachfahren an, denn die wunderschöne Landschaft in ländlichen Regionen wie Flandern hat sich kaum verändert. Sie führt über wenig befahrene Landstraßen, durch malerische Städtchen, über Kopfsteinpflaster und Feldwege, vorbei an Gedenkstätten und Denkmälern. Die Route – die moderne ... kann bei Komoot heruntergeladen werden.

Im Abspann des Buches wird noch über das Modewort – besser Moderad – Gravelbike sinniert. Früher war alles Gravel und Bikepacking ... Die Radfahrer führten Stahlrahmen, die Laufräder waren aus Holz, um Gewicht zu sparen, vorne gab es eine gefürchtet giftige Stempelbremse, hinten brauchte man keine Bremse, der Fahrer musste nur aufhören zu treten, denn der Freilauf wurde erst ein paar Jahre später erfunden. Das Bergabrollen war natürlich auch nicht immer einfach. Es gab zwei Gänge, die durch zwei verschiedene Ritzel auf beiden Seiten des Hinterrades

realisiert wurden. Zum Schalten musste das Hinterrad gedreht werden. Mehr als 2 - 3 Zähne Unterschied sind mit dieser Methode natürlich nicht drin, ob auch die Kette gewechselt wurde, weiß ich nicht, der Gangwechsel soll jedenfalls ½ Stunde gedauert haben. Menschliche Hilfe dabei oder bei Reparaturen war übrigens verboten, ein richtiger Werkzeugsatz musste mitgeführt werden und die Fahrer mussten ihre Fahrräder selbst reparieren. Bekannt wurde eine Rüge, weil ein Fahrer einen Gabelbruch beim Schmied auf dem Amboss zwar selbst geschweißt hatte, aber unerlaubt ein Helfer den Blasebalg für das Schmiedefeuer betätigt hatte. ....

Das Buch ist eine interessante Lektüre und gleichzeitig ein Reiseführer zum Nachfahren, die Etappen können über QR-codes im Buch bei Komoot heruntergeladen werden. Der Autor schlägt auch vor, die Tour je nach Gravel-Neigung abzuwandeln, also mehr durch Wald und Wiese statt über Straßen.

Das andere Buch über harte Radfahrende ist einen Krieg später, 1942. Die Menschen haben andere Sorgen, aber die Tour de France ist wichtiger.

■ hp

## Etienne Bonamy: 1942 – Die Tour de France, die keine war

### Zwischen Widerstand und Kollaboration

Delius Clasing Verlag  
ISBN 978-3-667-12950-5



Das Buch beschreibt romanhaft anhand von dokumentierten Begebenheiten das berühmte Radrennen aus der Sicht der beteiligten – und untereinander durchaus auch verfeindeten – Fahrer. Denn das Radrennen wurde von der deutschen Besatzungsmacht angeordnet und sollte durch ganz Frankreich führen, den besetzten wie den „freien“ Teil im Süden. Damit wollten die Besetzer der Bevölkerung den Anschein von Normalität erwecken. Das Buch ist für politisch und radsportlich interessierte Leser, mit Grundkenntnissen über Abläufe einer Tour de France und Geschichtskennntnissen.

■ hp

## Katia Diehl: Raus aus der AUTOKratie

### Rein in die Mobilität von morgen!

S. Fischer Verlag  
ISPN 9783103975772

Das zweite Buch der Autorin, nach der „Autokorrektur“, bei der es mehr um den IST-Zustand geht, der zweite Band,



der Lösungsmöglichkeiten zum Soll-Zustand vorschlägt. Letzteres ist natürlich ein sehr viel schwierigeres Thema und betrifft fast alle Lebensbereiche. Das Buch erschien im renommierten S. Fischer Verlag, ist voll mit Fakten und Statistiken, stets mit Quellenangaben, aber gut lesbar, kommentiert und aufbereitet. Deshalb ist eine ausführliche Besprechung unmöglich.

Wenn man hört, dass es in Deutschland mehr Autos als Menschen über 14 Jahre gibt, sollte man schon erschrecken. 1986 erschien, zum 100jährigen „Jubiläum“ des Automobils, das Buch „Alptraum Auto“ von Bode/Hamberger/Zängel. Jetzt, fast 40 Jahre später, ist die Dystopie realer denn je.

Wie viel Platz das Stehzeug beansprucht, wie viel zusätzliche Infrastruktur gebaut und instandgehalten werden muss und welche Schäden diese Autokratie mit weltweit allein 3.000 Unfalldtoden pro Tag (!) im wahren Sinne des Wortes anrichtet, ist jenseits des Vorstellungsvermögens und wird nicht annähernd durch einen gesellschaftlichen Nutzen aufgewogen. Es mag sein, dass viele Menschen gar nicht mehr sehen, wie es anders sein könnte. Genau deshalb beschreibt das Buch im ersten Abschnitt eindringlich, welchen Gewinn das Leben mit sehr viel weniger motorisiertem Individualverkehr (MIV) haben kann, besonders für Kinder. Einerseits leidet ihre Entwicklung direkt durch die allgegenwärtigen Gefahren des Stra-



ßenverkehrs, und noch einmal indirekt durch die Überwachung und Betreuung bis hin zu den „Elterntaxis“. Andererseits werden sie aber auch geprägt durch die Autokratie und können sich nicht vorstellen, wie es anders sein könnte.

Dass es anders werden muss, daran führt kein Weg vorbei, weder E-Autos noch selbstfahrende Autos sind eine Lösung für künftige Verwerfungen infolge des Klimawandels.

Die Autorin betont, dass sie Technik gut findet, aber nur wenn sie Lösungen bietet statt neuer Probleme. Selbst bei wohlwollender Betrachtung ist der Markt in Deutschland für PKW gesättigt, die aktuelle Wirtschaftskrise wird maßgeblich durch eine nachlassende Nachfrage nach PKW verursacht. Eine 1:1 Konvertierung von Verbrenner-MIV zu Elektro-MIV ist keine Lösung. Stattdessen wird jetzt Technik benötigt, um unsere Lebensgrundlagen zu erhalten sowie Energieeinsparungen und weitgehend CO<sub>2</sub>-freie Energie.

Im zweiten Teil des Buches werden Beispiele und Lösungsansätze vorgestellt, es ist also nicht nur pessimistisch. Es werden konkrete Aktionen in einigen Städten exemplarisch vorgestellt: Berlin, Hannover, Leipzig, München und Frankfurt.

■ hp

## Regelmäßige Termine

### Siegen

#### Jeden 1. Dienstag im Monat

18.00 Uhr Feierabendtour ab Jakob-Scheiner-Platz

19.30 Uhr Stammtisch im Gartenhaus Weidenau (ggf. in der Hammerhütte, wenn diese wieder geöffnet ist)

#### Jeden 3. Dienstag im Monat

19.00 Uhr Aktiventreffen mit Vorstand in der Bismarckhalle, Weidenauer Zimmer

### Bad Berleburg

#### Jeden 2. Dienstag im Monat (April bis Oktober)

18.00 Uhr Feierabendtour ab Bahnhof Bad Berleburg, anschließend optional Einkehr. Ziele werden spontan festgelegt. Dauer witterungsabhängig zwischen einer und zwei Stunden.

#### Jeden 4. Dienstag im Monat

19.00 Uhr Offener Radelstammtisch im Gasthof Klingelbach  
(Am Sengelsberg 20, 57319 Bad Berleburg)

#### ADFC Ortsgruppe Bad Berleburg

Sprecherin: Felicitas Hegemann; E-Mail: felicitas.hegemann@adfc-siegen.de;

Tel.: 0160 2585573

Weitere Infos: Newsletter (erscheint unregelmäßig nach Bedarf, bitte per E-Mail anfordern);

Instagram: [instagram.com/adfc\\_og\\_bad\\_berleburg](https://www.instagram.com/adfc_og_bad_berleburg)

### Olpe

#### Jeden 2. Dienstag im Monat

18.30 Uhr Offener ADFC-Fahrradstammtisch im Kolpinghaus Olpe (Kolpingstr. 14)

Kontakt: Hans Nenne; E-Mail: [hans.nenne@adfc-siegen.de](mailto:hans.nenne@adfc-siegen.de)

## Radtouren mit dem ADFC Siegen-Wittgenstein im Jahr 2025

Wie ist das herrlich! So was hätte ich mir immer gewünscht, als ich noch nicht aktives Mitglied im ADFC Siegen-Wittgenstein war. Ein Radtourenprogramm vom Allerfeinsten. Wer hätte gedacht, dass so was möglich ist. Ein Spektrum, das so viele Facetten abbildet, wie noch nie zuvor. Besonders hervorzuheben sind vielleicht die Thementouren. In Siegen gibt es eine Tour zum „Kriegsende vor 80 Jahren“, eine Tour zur „Zwangsarbeit während des 2. Weltkriegs“ und eine Thementour zu „Außergewöhnlichen Frauen in Siegen“. Bei den Bad Berleburgern finden wir Thementouren mit den Schwerpunk-

ten „Rangerführung am Kyrillpfad“, „Testfahrt zur Holzmacherin-Route“, „Knotenpunktcheck in die Berleburger Dörfer“ und ein „RADventure in Bad Berleburg“, wo die Radinfrastruktur in der Kernstadt auf den Prüfstand kommt.

In Siegen wird es dank der neuen Tourguide Stefanie Kremer eine ganze Reihe von unterschiedlichen Radtouren nur für Frauen geben.

Die Kooperation mit dem BUND e.V. wird fortgesetzt, so dass es mindestens zwei Veranstaltungen geben wird, wo die Anfahrt mit dem Rad von uns geführt wird. Die beliebten Sternfahrten sind wieder

### Fachgeschäft des fairen Handels mitten in Siegen

Kampenstr. 50  
57072 Siegen  
(Unterhalb der St.-Michaels-Kirche –  
gegenüber dem Marienkrankenhaus)  
Telefon 0271 484166  
[www.eineweltladen-michaelsiegen.de](http://www.eineweltladen-michaelsiegen.de)  
[fairkaufen@eineweltladen-michaelsiegen.de](mailto:fairkaufen@eineweltladen-michaelsiegen.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 16-18 Uhr  
So 12-12.30 Uhr



EINE  
WELT  
LADEN  
ST.  
MICHAEL

#### Was gibt's bei uns?

- eine große Auswahl an aromatischen Kaffeesorten als Filter-, Bohnen- oder Instantkaffee
- hochwertige Schokolade
- edle Tees
- Gewürze
- Geschenkartikel
- und vieles mehr!

**Einfach mal reinschauen!**



Foto: Jörg Willems

im Programm: „Sternfahrt Südwestfalen“ an die Lister und „Sternfahrt Siegen-Wittgenstein“ zur Skihütte Sohl.

Lange Tagestouren (meist Pedelec) sind auch im Programm. Die starten oft in Kreuztal und führen u. a. nach Jagdhaus, zum Backhaus Essinghausen, zur Lahnquelle, zum Baden an der Lister, ins Reptal nach Helden und zum „Malbergblick“ in den Westerwald. Mit „Frauenpower auf zwei Rädern!“ wird es nach Köln gehen und in Bad Berleburg startet eine 100 km Tour. Selbstverständlich bieten wir die beliebten Feierabendtouren weiter an. In Siegen am 1. Dienstag im Monat (auch im Winter), in Berleburg am 2. Dienstag im Monat und in Kreuztal unregelmäßig donnerstags. Neu ist in Kreuztal, dass zwei Feierabendtouren lang sein werden. Eine davon startet deshalb schon um 17.00 Uhr.

Und zuallerletzt noch die Sondertouren. Wir werden versuchen, Familientouren zu etablieren, z. B. ein Spielplatzhopping

im Ferndorftal in Zusammenarbeit mit den Ferienspielen der Stadt Kreuztal. Und eine Nachttour zu den Perseiden an allen drei Standorten gleichzeitig.

Ach ja, die 7-tägige Radreise nach Kloster Kreuzberg und die zwei Feierabendtouren in Olpe hätte ich fast vergessen.

**Ganz wichtig: Alle unsere Touren werden im ADFC Touren- und Terminportal angekündigt! Der nebenstehende QR-Code führt Euch auf die entsprechende Internetseite. Dort kann man sich anmelden, es werden weitere Touren eingestellt und auch Stornierungen immer zeitnah mitgeteilt.**



Viel Spaß beim Stöbern! Und wir freuen uns auf Euch!

Jörg Willems  
Vorstandsmitglied Bereich Touren

## Radreise von Kreuztal nach Kloster Kreuzberg, Rhön, 27.07. – 02.08.2025

### So 27.07.

mittelschwer  
90 km  
600 hm  
9.00 Uhr

### 1. Etappe: Weidenau – Kirchhain

Aufstieg zum Rothaarkamm, Forsthaus Hohenroth, Lahntal und Ohmtal.  
Highlight: Abend und Sonnenuntergang in Amöneburg  
Bahnhof Weidenau  
Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)

### Mo 28.07.

mittelschwer  
85 km  
750 hm

### 2. Etappe: Kirchhain – Fulda

Ohmtal, Alsfeld, Lauterbach, Bad Salzschlirf, Fulda.  
Highlights: wunderbare Städte und Kirchen

### Di 29.07.

mittelschwer  
45 km  
750 hm  
sehr schwer  
70 km  
1.200 hm)

### 3. Etappe: Fulda – Kloster Kreuzberg (Dienstag)

Durchs Fuldataal und über die Schwedenschanze zum Kloster Kreuzberg.  
Highlight: Das Bier im Kloster!

### 3. Etappe alternativ: Fulda – Kloster Kreuzberg durch den Milsenbergtunnel

Explorer-Etappe über die Lange Rhön



Fotos (4): Jörg Willems

Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.





**Mi 30.07.**

mittelschwer  
80 km  
450 hm

**4. Etappe: Kloster Kreuzberg – Herbstein**

Durchs Fuldataal nach Fulda, wieder nach Lauterbach, dann auf dem Vulkanradweg bis Herbstein.  
Highlight: Mittagsrast in der Wiesenmühle

**Do 31.07.**

leicht  
65 km  
300 hm

**5. Etappe: Herbstein – Schloss Ysenburg**

Auf dem Bahnradweg bis Ortenberg, dann zum Schloss Ysenburg.  
Highlight: Übernachtung im Schloss

**Fr 01.08.**

leicht  
60 km  
400 hm

**6. Etappe: Schloss Ysenburg – Wetzlar**

Durch die Wetterau an die Lahn und die Dill.  
Highlight: Nachmittag und Abend in Wetzlar

**Sa 02.08.**

leicht  
65 km  
500 hm

**7. Etappe: Wetzlar - Siegen**

An der Dill entlang zum Bergriegel, der das Siegerland einschließt. Über Wilsdorf und Wilgersdorf zurück nach Siegen.



Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.

## Familientouren Weidenau und Kreuztal

### **So 10.08. Tagestour Spielplatzhopping Kreuztal Familientour**

leicht Start am Roten Platz in Kreuztal. Über den Wiesenradweg  
13 km und kleine Straßen zu 6 Spielplätzen bis nach Hilchenbach.  
100 hm Tour für Eltern mit Kindern ab 6 Jahren. Picknick. Zugrückfahrt.  
Anmeldung bis 08.08.2025  
10.00 Uhr Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)

### **Sa 23.08. Familienradtour zur Trampolinhalle Netphen**

leicht Auf Radwegen und kleinen Straßen nach Netphen und zurück.  
20 km 1 Stunde springen 11,00 €, Sprungsocken und ID-Armband  
100 hm 7,00 €, Kinder ab 8 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.  
Anmeldung bis 20.08.2025  
13.30 Uhr Bahnhof Weidenau  
Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)

## **Radsportverein RSV Osthelden**

### **Unsere Termine 2025**

Fahrradbasar im Autohaus Walter Schneider	26./27.04.2025
Vereinsmeisterschaft Straße / Einzelzeitfahren und Sommerfest - Gäste sind herzlich willkommen	28.06.2025
Radwanderung Siegener Zeitung	17.08.2025
<b>11. Cross – Duathlon „HÜNSBORN 2 BE WILD“</b>	<b>21.09.2025</b>
<b>- Deutsche Meisterschaft Cross-Duathlon -</b>	
MTB – Vereinsmeisterschaft	05.10.2025



Weitere Informationen  
RSV Osthelden e.V.  
Postfach 1602  
57207 Kreuztal  
[www.rsvosthelden.de](http://www.rsvosthelden.de)  
[info@rsvosthelden.de](mailto:info@rsvosthelden.de)

Alle Infos zu den Veranstaltungen  
und Trainingsterminen unter  
[www.rsvosthelden.de](http://www.rsvosthelden.de)

# Siegen

## Feierabendtouren

**Di**

### Feierabendtour jeden 1. Dienstag im Monat

leicht-mittel  
15-18 km  
bis 200 hm

Auf verschiedenen Wegen vom Scheiner-Platz durch Siegen und die nähere Umgebung zum ADFC-Stammtisch. Bis ins Frühjahr ist der Stammtisch im Gartenhaus. Wenn möglich werden wir wieder in die Hammerhütte wechseln.

18.00 Uhr

Jacob-Scheiner-Platz Siegen  
Joachim Boller, E-Mail: [joachim.boller@adfc-siegen.de](mailto:joachim.boller@adfc-siegen.de)

**Di 04.03.**

### Feierabendtour Radweg Leimbachtal

mittel  
18 km  
100 hm

Vom Scheinerplatz aus fahren wir über den 2023 eröffneten Radweg ins Leimbachtal, dann durch die Hengsbach herunter zum Siegradweg. Auf der Schemscheid erkunden wir den neu eröffneten Radweg unter der HTS.

18.00 Uhr

Jacob-Scheiner-Platz Siegen  
Joachim Boller, E-Mail: [joachim.boller@adfc-siegen.de](mailto:joachim.boller@adfc-siegen.de)

Foto: Jörg Willems



Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.

## Frauentouren

### So 06.04.

#### **Saisonaufaktttour: Auf einen Kaffee nach Wilnsdorf**

mittel  
32 km  
250 hm

Wir starten die Saison mit einer kleinen Auftaktttour. Es geht vor allem durch die Täler: über Eiserfeld und Rinsdorf nach Wilnsdorf. Dort machen wir eine Rast (Eisdiele). Über Rudersdorf geht es zurück nach Siegen. Anmeldung erwünscht.

14.00 Uhr

Jakob-Scheiner-Platz Siegen  
Stefanie Kremer, E-Mail: [stefanie.kremer@adfc-siegen.de](mailto:stefanie.kremer@adfc-siegen.de)

### Sa 26.04.

#### **Auf einen Kaffee zur Breitenbachtalsperre**

mittel  
34 km  
310 hm

Die Tour führt uns überwiegend auf Radwegen oder kleinen Straßen über Dreis-Tiefenbach und Herzhausen zur Breitenbachtalsperre. Dort rasten wir im „Altes Wärterhaus“ um dann die Runde über Kreuztal zurück nach Siegen fortzusetzen.

14.00 Uhr

Jakob-Scheiner-Platz Siegen  
Stefanie Kremer, E-Mail: [stefanie.kremer@adfc-siegen.de](mailto:stefanie.kremer@adfc-siegen.de)

### Sa 17.05.

#### **Einkauf auf dem Birkenhof und eine größere Runde durch das südliche Siegerland**

schwer  
60 km  
730 hm

Zunächst fahren wir zum Hofladen des Birkenhofs und es besteht die Möglichkeit dort einzukaufen. Es geht über Burbach und Neunkirchen durch das südliche Siegerland wieder zurück nach Siegen. Anmeldung erwünscht.

10.00 Uhr

Jakob-Scheiner-Platz Siegen  
Stefanie Kremer, E-Mail: [stefanie.kremer@adfc-siegen.de](mailto:stefanie.kremer@adfc-siegen.de)

### So 01.06.

#### **Von Siegen über Olpe und Biggerunde**

schwer  
95 km  
950 hm  
10.00 Uhr

Wir werden heute gemeinsam von Siegen aus nach Olpe fahren und den Biggensee umrunden. Wir machen eine Pause und Akkus können nachgeladen werden. Anmeldung erwünscht.

Jakob-Scheiner-Platz Siegen,  
Stefanie Kremer, E-Mail: [stefanie.kremer@adfc-siegen.de](mailto:stefanie.kremer@adfc-siegen.de)

Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.



## Juli

mittel  
15 km  
150 hm

### Thementour: Frauen in Siegen

Wie prägen Frauen die Stadt Siegen? Dieser Frage möchte ich mit dieser Thementour nachgehen. Der Termin und weitere Informationen werden online bekannt gegeben. Falls Ihr Ideen habt, könnt Ihr mich gerne anschreiben.

Jakob-Scheiner-Platz Siegen

Stefanie Kremer, E-Mail: [stefanie.kremer@adfc-siegen.de](mailto:stefanie.kremer@adfc-siegen.de)

## Juli

schwer  
65 km  
910 hm

### Ausflug zum Kulturgut Schrabbenhof

Der Schrabbenhof liegt in Silberg (Gemeinde Kirchhundem) und bietet ein vielfältiges Programm. Da für den Sommer das Programm noch nicht feststeht, wird der Termin für die Radtour im Frühjahr festgelegt. Die Wege sind zum Teil unbefestigt. Anmeldung erwünscht.

Jakob-Scheiner-Platz Siegen

Stefanie Kremer, E-Mail: [stefanie.kremer@adfc-siegen.de](mailto:stefanie.kremer@adfc-siegen.de)

## So 31.08.

schwer  
100 km  
820 hm

### Von Siegen nach Köln: Frauenpower auf zwei Rädern!

Von Siegen nach Köln über das Oberbergische – eine großartige Tour auch für Frauen.

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.

Anmeldung bis 15.08.2025.

Es fallen Kosten für den Rücktransport an.

9.00 Uhr

Jakob-Scheiner-Platz Siegen

Stefanie Kremer, E-Mail: [stefanie.kremer@adfc-siegen.de](mailto:stefanie.kremer@adfc-siegen.de)



Foto: Stefanie Kremer



Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.



## Themen- und Sondertouren

- So 18.05. 80 Jahre Kriegsende(n) in Siegen – zu Schauplätzen der letzten Kriegstage in Siegen**
- leicht  
15 km  
ca. 200 hm
- 2025 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum achtzigsten Mal. Wir wollen aufzeigen, wie Menschen nach einem derartig einschneidenden und zerstörerischen Ereignis mit dieser Situation umgingen, welche Perspektiven sie entwickelten und wie sie diese umsetzten. Angefahren werden u.a. der Charlottenbunker (nach dem Krieg Kino, heute Streusalzdepot), ein Luftschutzbunker sowie die Wellersbergkasernen (1946 - 1951 Durchgangslager). **In Zusammenarbeit mit dem Aktiven Museum Südwestfalen e.V.**
- 14.00 - 16.30 Uhr Jacob -Scheiner-Platz Siegen  
Uwe Eckmann, E-Mail: [uwe.eckmann@adfc-siegen.de](mailto:uwe.eckmann@adfc-siegen.de)
- So. 15.06. Auf den Spuren der Zwangsarbeit im 2. Weltkrieg im Siegerland**
- Mittelschwer  
35 km  
ca. 250 hm
- Im Herbst 1944 waren in der Region über 15.000 Menschen in Sklavenarbeits-verhältnissen beschäftigt. Wir erkunden ausgewählte Orte, an denen Zwangsarbeiter untergebracht waren und arbeiten mussten. An den Punkten werden die Umstände und Hintergründe auch mit Bildquellen näher erläutert. **In Zusammenarbeit mit dem Aktiven Museum Südwestfalen e.V.**
- 13.00 - 17.30 Uhr Jacob -Scheiner-Platz Siegen, Uwe Eckmann  
[uwe.eckmann@adfc-siegen.de](mailto:uwe.eckmann@adfc-siegen.de)
- Sa 16.08. Sternschnuppentour mit Sonnenuntergang**
- mittel  
40 km
- Von Siegen geht es über eine gemütliche Abendtour zur Trupbacher Heide. Dort machen wir es uns auf Isomatten und mit Schlafsäcken gemütlich, um die Perseiden zu beobachten. Anmeldung erforderlich.
- 19.30 Uhr Jakob-Scheiner-Platz Siegen  
Stefanie Kremer, E-Mail: [stefanie.kremer@adfc-siegen.de](mailto:stefanie.kremer@adfc-siegen.de)

Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.



**April**leicht  
15 km**Studi-Schleichwegetour zum Sommersemesterbeginn**

Schleichwege sind hier Radfahrerwege. Sie sind zum Beispiel schnell, schön, unerwartet, verkehrsarm.

In Siegen studieren rund 14.000 junge Menschen, oft Neubürger, die Campusse liegen verstreut im Stadtgebiet, Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten dazwischen. Mit dieser Tour wollen wir Studierenden Radfahren nahelegen. Andere Teilnehmende sind natürlich auch willkommen.

Aus rechtlichen Gründen keine ADFC-Tour.

17.00 Uhr

Jakob-Scheiner-Platz Siegen  
E-Mail: h.poggel@posteo.de**Krönchentour im Frühjahr**schwer  
50 km  
2.000 hm  
5 - 6 Std.

Die bekannte Mountainbike-Tour von Hardy Mende über alle 14 Berge im Siegener Stadtgebiet. Wir fahren rund um das Krönchen, das auch immer wieder zu sehen ist.

Vom Start vom Café de Sol geht es über den Wellersberg ... Fischbacherberg ... Eisenhardt ... Mittelberg ... Galgenberg bis zum Haardter Berg. E-Bike und biobike.

Aus rechtlichen Gründen keine ADFC-Tour.

17.00 Uhr

Jakob-Scheiner-Platz Siegen  
Hartmut Mende/ H. Poggel, E-Mail: h.poggel@posteo.de**Sa 31.05.****2. Sternfahrt Südwestfalen Listertalsperre (Gut Kalberschnacke)**schwer  
85 km  
800 hm

Von Siegen aus fahren wir auf Radwegen, Landstraßen und gut befahrbaren Waldwegen zur Listertalsperre und auf anderen Wegen zurück. Einkehr in Kalberschnacke mit Büffet (23,50 €). Anmeldung bis Samstag 24.05.2025!

10.30 Uhr

Jakob-Scheiner-Platz Siegen  
Joachim Boller, E-Mail: joachim.boller@adfc-siegen.de

Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.

**Do 19.06.**

**Zur Solawi bei Birken-Honigsessen**

schwer  
70 km  
800 hm

Ziel ist der Hof Schützenkamp mit solidarischer Landwirtschaft (Solawi). Die Strecke führt über kleine Straßen und viele Waldwege. Für Pedelec oder sportliche Fahrer. Infos und Verkostung. Anmeldung erforderlich.

10.00 Uhr

Bhf Weidenau  
Jörg Willems, E-Mail: jorg.willems@adfc-siegen.de



**Kooperation mit dem BUND e.V.**

**So 27.04.**

**Radtour und Wanderung rund um Plittershagen**

leicht  
30 km  
200 hm

Wir fahren mit dem Fahrrad durch das Alchetal nach Freudenberg und nehmen an der vom BUND organisierten Wanderung rund um Plittershagen teil. Leitung: Martin Zapletal (BUND-Kreisprecher) Dauer: ca. 3 h (10,9 km).

9.45 Uhr

Jakob-Scheiner-Platz Siegen  
Joachim Boller, Mail: joachim.boller@adfc-siegen.de

**So 04.05.**

**Radtour zur Exkursion des BUND e.V. „Amphibienschutz Katzwinkel“**

mittel  
45 km  
300 hm

Auf Radwegen, Landstraßen und gut befahrbaren Waldwegen nach Katzwinkel. Dort schließen wir uns der vom BUND organisierten Exkursion zum Thema Amphibien und Amphibienschutz an (Leitung: Peter Merzhäuser, Dauer: 2 – 3 h).

12.30 Uhr

Jakob-Scheiner-Platz Siegen  
Joachim Boller, Mail: joachim.boller@adfc-siegen.de

Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.



# Kreuztal

## Feierabendtouren

### Do 03.04.

#### Start Feierabendtouren Pedelec

mittel  
20 km  
400 hm

Überwiegend auf Waldwegen fahren wir mit unseren Pedelecs zur Martinshardt und zum Kindelsberg. Wenn der Martinshardt-gipfel für einige Teilnehmende zu steil ist, lohnt sich auch die Höhenumrundung. Rückweg über Eichenhof.

18.00 Uhr

Roter Platz Kreuztal, Jörg Willems  
E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)

### Do 17.04.

#### Feierabendtour nach Ottfingen mit dem Pedelec

mittel  
27 km  
250 hm

Mit den Pedelecs durchs Heestal nach Hünsborn. Über die schönen Radwege nach Ottfingen. Zurück über die Dörnschlade und den Golfplatz. Einkehr nach Absprache im Blauen Pfau möglich.

18.00 Uhr

Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)

### Do 24.04.

#### Pedelec-Feierabendtour rund um Buchen

leicht  
24 km  
350 hm

Auf wunderschönen kleinen Straßen und Waldwegen eine Pedelec-Tour rund um Buchen. Überraschend, wie wenig man manchmal die direkte Nachbarschaft kennt. Zu- und Abfahrt kurzzeitig auf größeren Straßen.

18.00 Uhr

Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)

### Do 12.06.

#### Große Pedelec-Feierabendtour zur Hohen Bracht

schwer  
60 km  
850 hm  
17.00 Uhr

Von Kreuztal mit dem Pedelec auf überwiegend kleine Straßen und Waldwegen zum Ausblick und zur Einkehr an der Hohen Bracht. Sonnenuntergang am Ewigen Fuhrmann. Bitte um Anmeldung.

Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)



Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.

**Do 10.07.**

**Pedelec-Feierabendtour zur Breitenbachtalsperre**

leicht  
23 km  
300 hm

Auf leichten Waldwegen mit geringer Steigung wird zur Breitenbachtalsperre gefahren. Dabei umrunden wir den Kindelsberg. Zurück geht es auf dem Radweg im Ferndorfthal. Mit Einkehr. Bitte Anmeldung!

18.00 Uhr

Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)

**Do 24.07.**

**Pedelec-Feierabendtour ins Dreisbachtal**

leicht  
30 km  
300 hm  
18.00 Uhr

Mit dem Pedelec über Dahlbruch nach Herzhausen und dann auf den schönen Radwegen durchs Dreisbachtal. Über Nieder setzen zurück nach Kreuztal.

Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)

**Do 14.08.**

**Pedelec-Feierabendtour zur Heideblüte**

leicht  
24 km  
300 hm

Mit dem Pedelec über die Höhen nach Langholdinghausen und in die Trupbacher Heide zum Kirrberg. Dann über die Panzerstraße zur Birlenbacher Höhe. Dort Abfahrt nach Geisweid. Viele Wald- und Feldwege.

18.00 Uhr

Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)

**Do 28.08.**

**Große Feierabendtour Hohenhainer Tunnel (Pedelec)**

mittel  
35 km  
400 hm

Mit dem Pedelec auf Radwegen, kleinen Straßen und Waldwegen zum und durch den Hohenhainer Tunnel. Die Hünsborner Höhe ist dabei der Dreh- und Angelpunkt. Bitte auf intakte Lichtenanlage achten.

18.00 Uhr

Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)

Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.





**Do 11.09.**

**Pedelec-Feierabendtour Spitzebergelchen**

leicht  
20 km  
350 hm

Von Kreuztal geht es in ein ganz kleines Wäldchen mit wunderbarem Baumbestand: Spitzebergelchen. Zurück über Oberholzklau und die Hünsborner Höhe. Pedelec-Tour auf kleinen Straßen und Waldwegen.

18.00 Uhr

Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)

**Do 25.09.**

**Pedelec-Feierabendabschlussstour Kindelsberg**

leicht  
16 km  
400 hm  
18.00 Uhr

Mit dem Pedelec über den Eichenhof (Bioeinkauf) zum Abendessen auf den Kindelsberg. Im Dunkeln auf flachen Waldwegen zurück ins Tal. Auf intakte Lichtenanlage achten! Anmeldung bis 24.09.2025.

Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)

**Tagestouren**

**Fr 09.05.**

**Pedelec-Tagestour nach Jagdhaus**

schwer  
80 km  
1.000 hm  
11.00 Uhr

Von Kreuztal über Rad- und Waldwege nach Jagdhaus: Ferndorfquelle, Elberndorfer Tal, Edertal, Wingshauser Täler, Rothaarkamm. Einkehr mit Lademöglichkeit im Schäferhof. Anmeldeschluss 07.05.2025.

Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)

**Sa 17.05.**

**Pedelec-Tagestour nach malBERGBLICK im Westerwald**

schwer  
90 km  
1.000 hm  
11.00 Uhr

Mit dem Pedelec eine Tour von Kreuztal über die Höhe und durchs Wippetal in den Westerwald. Rückweg über Siegen. Waldwege und kleine Straßen. Einkehr. Ladegerät oder 2. Akku notwendig. Anmeldung bis 16.05.2025.

Roter Platz Kreuztal, Jörg Willems  
E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)



Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.

**Sa 31.05. Sternfahrt Südwestfalen Listertalsperre Startort Kreuztal (Pedelec)**

mittel  
65 km  
1.000 hm

Pedelec-Fahrt über Eichenhof, Fahlenscheid und Hofkühl. Rückfahrt über Olpe. Kleine Straßen und Waldwege. Einkehr in Kalberschnacke mit Büffet (23,50 €) und Lademöglichkeit. Anmeldung bis Samstag, 24.05.2025.

11.00 Uhr

Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)

**Sa 07.06. Pedelectour ins Backhaus Essinghausen**

schwer  
70 km  
900 hm

Bergische Tour: Der ostbergische Höhenweg, der Aggertal-Bahnradweg, der Fledermaustunnel und die Jausenstation Backhaus auf überwiegend kleinen Straßen und Feldwegen. Lademöglichkeit. Anmeldung erforderlich.

11.00 Uhr

Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)

**Mo 09.06. Berge und Täler am Rothaarkamm (Pedelec-Tour)**

schwer  
75 km  
1.000 hm

Von Kreuztal nach Netphen (Einstieg möglich). Dann eine Rundtour über Wald- und Radwege am Rothaarkamm. Wunderschöne Täler, zwei lange Anstiege und herrliche Ausblicke. Einkehr im Forsthaus Lahnquelle. Lademöglichkeit.

10.00 Uhr

Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)

**Sa 09.08. Bade und SUP-Tour an die Lister**

mittel  
65 km  
600 hm  
11.00 Uhr

Mit dem Pedelec über kleine Straßen und Waldwege zum Schwimmen und Stand Up Paddling an die Lister. Lange Bader-pause. SUP-Verleih in Kalberschnacke. Einkehr oder Imbiss.

Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)

Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.



**Sa 31.08.**

schwer  
65 km  
1.200 hm

11.00 Uhr

**Helden Herzhaft. Eine Pedelec-Fahrt ins Repetal**

Eine knackige Tour. Silberg, Benolpe, Bilstein, Kirchveischede und Mecklinghausen heißen die Orte auf dem Hinweg. Zurück Oberveischede und Littfeld. Mit Einkehr in Helden. Anmeldung bis 27.08.2025.

Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: jorg.willems@adfc-siegen.de

**So 14.09.**

schwer  
90 km  
1.200 hm

10.00 Uhr

**4. Sternfahrt SiWi nach Sohl von Kreuztal (Pedelec)**

Mit einem großen Umweg nach Sohl: Über Elberndorfer Tal, Schameder, Feudingen ins Banfetal und dann nach Sohl. Kleine Straßen und Waldwege. Abfahrten teilweise auf großen Straßen. Anmeldung bis 12.09.2025.

Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: jorg.willems@adfc-siegen.de

**Fr 03.10.**

mittel  
45 km  
800 hm

11.00 Uhr

**Mit dem Pedelec auf und ab im Olper Land**

Tagestour im Olper Land und im nördlichen Siegerland. Kleine Straßen und Waldwege. Einkehr bei Püttmanns in Rehringhausen. Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung bis 28.09.2025.

Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: jorg.willems@adfc-siegen.de

**Sa 18.10.**

schwer  
70 km  
900 hm

10.00 Uhr

**Pedelectour ins Backhaus Essinghausen**

Bergische Tour: Der ostbergische Höhenweg, der Aggertal-Bahnradweg, der Fledermaustunnel und die Jausenstation Backhaus auf überwiegend kleinen Straßen und Feldwegen. Anmeldung erforderlich.

Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: jorg.willems@adfc-siegen.de



Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.

## Sondertouren

### Sa 16.08.

### **Pedelec-Sternschnuppentour mit Sonnenuntergang**

mittel  
25 km  
600 hm

Zum Sonnenuntergang auf dem Hohen Wald. Dann Wechsel zur Martinshardt. Dort machen wir es uns auf Isomatten und mit Schlafsäcken gemütlich, um die Sternschnuppen zu erwarten. Anmeldung erforderlich.

19.30 Uhr

Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)

### So 10.08.

### **Tagestour Spielplatzhopping, Kreuztaler Familientour**

leicht  
13 km  
100 hm

Start am Roten Platz in Kreuztal. Über den Wiesenradweg und kleine Straßen zu 6 Spielplätzen bis nach Hilchenbach. Tour für Eltern mit Kindern ab 6 Jahren. Picknick. Zugrückfahrt. Anmeldung bis 08.08.2025.

10.00 Uhr

Roter Platz Kreuztal  
Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)



Foto: Jörg Willems

Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.



# Bad Berleburg

## Feierabendtouren

### **2. Di/ Monat    Feierabendtouren der Ortsgruppe Bad Berleburg**

leicht  
20 - 30 km

Regelmäßig am 2. Dienstag im Monat von April bis Oktober. Länge je nach Jahreszeit und Witterung. Anschließende Einkehr optional. Die Zielorte werden teilweise spontan entschieden. Vier Touren (s.u.) stehen jedoch bereits fest.

18.00 Uhr

Bahnhof Bad Berleburg  
Felicita Hegemann, E-Mail: felicitas.hegemann@adfc-siegen.de

### **Di 13.05.        Feierabendtour in die Wittgensteiner Schweiz**

leicht  
ca. 20 km  
ca. 300 hm  
18.00 Uhr

Über befestigte Waldwege und den Laibach in die Wittgensteiner Schweiz mit 360°-Panoramablick. Der Rückweg führt über Christians-  
eck und das Steinbachtal. Für Pedelecs und geübte Fahrer\*innen.

Bahnhof Bad Berleburg  
Felicita Hegemann, E-Mail: felicitas.hegemann@adfc-siegen.de

### **Di 10.06.        Kennlern-Feierabendtour anlässlich Stadtradeln**

leicht  
ca. 20 km  
ca. 300 hm  
18.00 Uhr

Lernen Sie den ADFC vor Ort kennen: eine kleine, lockere und leichte Feierabendtour anlässlich des Stadtradelns rund um Bad Berleburg, anschließende optionale Einkehr mit Zeit zum Plaudern.

Bahnhof Bad Berleburg, Felicitas Hegemann, E-Mail: felicitas.hegemann@adfc-siegen.de

### **Di 08.07.        Feierabendtour zum großen Kopf**

mittel  
ca. 25 km  
ca. 500 hm  
18.00 Uhr

Über Waldstraßen und -wege geht es mit langen, teils steilen Anstiegen zum Rothaarkamm; nach einer Rast geht es oberhalb des Mittelste-Tales auf aussichtsreicher Fahrt zurück. Für Pedelecs und geübte Fahrer\*innen.

Bahnhof Bad Berleburg  
Beate Seegers, E-Mail: beate.seegers@adfc-siegen.de



Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.



**Di 12.08.**

**Feierabendtour Hofladen-Shopping**

mittel  
ca. 25 km  
ca. 500 hm

Wir fahren nach Sassenhausen, wo bei Feltes Hof hausgemachte Nudeln und Leckereien eingekauft werden können. Bergab nach Arfeld zur Milcherei Henk, dort gibt es frische Molkereiprodukte und das Highlight – Hofeis!

18.00 Uhr

Bahnhof Bad Berleburg  
Beate Seegers, E-Mail: beate.seegers@adfc-siegen.de

**Tagestouren**

**Sa 05.04.**

**Frühlingstour Rund um Arfeld**

schwer  
45 km  
750 hm

Größtenteils über befestigte Wege rund um Arfeld, um nach einer Einkehr im Gasthof „Zum Bahnhof“ über den Ederauenradweg zurück nach Bad Berleburg zu fahren. Sportliche Tour. Für Pedelecs und geübte Fahrer\*innen. Anmeldung erforderlich.

10.30 Uhr

Bahnhof Bad Berleburg  
Felicitas Hegemann, E-Mail: felicitas.hegemann@adfc-siegen.de

**Sa 31.05.**

**Sternfahrt Südwestfalen**

schwer  
ca. 75 km  
ca. 700 hm

Mit Bahn nach Hilchenbach, über Littfeld, Veischedetal, Bigge, nach Gut Kalberschnacke (Buffet 23,50 €) zurück über Olpe, Kreuztal und mit der Bahn zurück. Für Pedelecs und geübte Fahrer\*innen. Anmeldung erforderlich.

9.15 Uhr

Bahnhof Bad Berleburg  
Felicitas Hegemann, E-Mail: felicitas.hegemann@adfc-siegen.de

**Sa 21.06.**

**Lange Mittsommer-Tour**

schwer  
ca. 100 km  
ca. 1.000 hm

Über Girkhausen und die Höhendörfer nach Winterberg, zurück über Bahnradweg und den Ederauenradweg. Mehrere Pausen und Einkehr. Anspruchsvolle Tour. Für Pedelecs und geübte Fahrer\*innen. Anmeldung erforderlich.

09.00 Uhr

Bahnhof Bad Berleburg  
Beate Seegers, E-Mail: beate.seegers@adfc-siegen.de

Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.



**Sa 28.06.**

mittel  
ca. 30 km  
ca. 500 hm

10.30 Uhr

**Auf den Schwingen des Graureihers zum Sonnenhof**

Über Ederradweg mit einer Schleife über den Graureiherweg bis nach Aue-Wingeshausen, wo der Sonnenhof zur Einkehr einlädt. Zurück durch das Edertal und die Trufte. Für Pedelecs und geübte Fahrer\*innen. Anmeldung erforderlich.

Bahnhof Bad Berleburg  
Arnim Kerlisch, E-Mail: arnim.kerlisch@adfc-siegen.de

**Sa 19.07.**

mittel  
ca. 40 km  
ca. 600 hm

10.30 Uhr

**Kyrillpfad Schanze mit Rangerführung**

Pedelec-Tour durchs Radebachtal nach Schanze. Kyrillpfaderkundung mit Ranger, anschließende Einkehr. Wassertreten am Bullerbach auf der Rückfahrt. Festes Schuhwerk erforderlich. Kosten für den Kyrillpfad: 8,50 € p. Pers. Anmeldung erforderlich

Bahnhof Bad Berleburg  
Beate Seegers, E-Mail: beate.seegers@adfc-siegen.de

**Sa 16.08.**

mittel  
30 km  
500 hm

19.30 Uhr

**Sternschnuppentour**

Abends geht es auf den Rothaarkamm. Dort machen wir es uns auf Isomatten und mit Schlafsäcken gemütlich, um die Perseiden zu beobachten. Bei gutem Wetter bleiben wir nach Abstimmung die ganze Nacht. Anmeldung erforderlich.

Bahnhof Bad Berleburg  
Arnim Kerlisch, E-Mail: arnim.kerlisch@adfc-siegen.de

**Sa 06.09.**

schwer  
55 km  
700 hm

10.30 Uhr

**Zur Heideblüte nach Heinsberg**

Über Edertal, Rösper Bahnhof und Schwarzbachtal zur Heinsberger Heide. Zurück: Krenkelsbach-Aquädukt und Portal des Heinsberger Tunnels zur Einkehr im Café Afflerbach. Für Pedelecs und geübte Fahrer\*innen. Anmeldung erforderlich.

Bahnhof Bad Berleburg  
Felicita Hegemann, E-Mail: felicitas.hegemann@adfc-siegen.de



Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.

**So 14.09.**

schwer  
70 km  
1.000 hm

11.00 Uhr

**4. Sternfahrt Si-Wi zur Skihütte Sohl**

Über Stünzel ins Lahntal, von dort zur Skihütte Sohl an der hessischen Grenze. Zurück über die Eisenstraße, Erndtebrück und die Birkefeher Höhe.  
Für Pedelecs und geübte Fahrer\*innen. Anmeldung erforderlich.  
Bahnhof Bad Berleburg  
Felicita Hegemann, E-Mail: felicitas.hegemann@adfc-siegen.de

**Sa 20.09**

schwer  
50 km  
700 hm

10.00 Uhr

**Holzmacherin – Teil 1: Kleine Runde**

Testfahrt neuer Radweg. Thema: Rund ums Holz – entstand aus Idee im Rahmen der kommunalen Holz-Agenda. Durch zahlreiche Dörfer und die Kernstadt von BLB. Einkehr möglich. Für Pedelecs und geübte Fahrer\*innen. Anmeldung erforderlich.  
Bahnhof Bad Berleburg  
Arnim Kerlisch, E-Mail: arnim.kerlisch@adfc-siegen.de

**Sa 27.09.**

schwer  
45 km  
730 hm

10.30 Uhr

**Höhendörfer-Tour**

Durch das Radebachtal über Albrechtsplatz zu den Höhendörfern Hoheleye Langewiese und Neuastenberg. Zurück über Mollseifen (Einkehr) und Girkhausen. Für Pedelecs und geübte Fahrer\*innen. Anmeldung erforderlich.  
Bahnhof Bad Berleburg  
Felicita Hegemann, E-Mail: felicitas.hegemann@adfc-siegen.de

**Sa 11.10.**

schwer  
63 km  
900 hm  
10.00 Uhr

**Holzmacherin – Teil 2: Große Runde**

Herbsttour: Fortsetzung der Erkundung des neuen Radweges. Einkehr unterwegs möglich.  
Für Pedelecs und geübte Fahrer\*innen. Anmeldung erforderlich.  
Bahnhof Bad Berleburg  
Arnim Kerlisch, E-Mail: arnim.kerlisch@adfc-siegen.de

Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.



## Regiomarkt-Touren

### So 27.04.

#### Mit dem Rad zum Regiomarkt Raumland

leicht  
10 km  
100 hm

Wir starten mit der einfachsten Tour der Regiomärkte: Zum Rumilingene-Haus in Raumland, wo wir regionale Produkte vor Ort kaufen und genießen können. Auch für Familien geeignet.

11.00 Uhr

Bahnhof Bad Berleburg  
Beate Seegers, E-Mail: [beate.seegers@adfc-siegen.de](mailto:beate.seegers@adfc-siegen.de)

### So 25.05.

#### Mit dem Rad zum Regiomarkt Dotzlar

leicht  
15 km  
150 hm  
10:30 Uhr

Zum Regiogenuss an der Kulturhalle Wittgenstein Dotzlar geht es mit einzelnen Steigungen auf festem Belag größtenteils auf dem Ederradweg. Ideal für alle Radler\*Innen.

Bahnhof Bad Berleburg  
Beate Seegers, E-Mail: [beate.seegers@adfc-siegen.de](mailto:beate.seegers@adfc-siegen.de)

### Fr 27.06.

#### Mit dem Rad zum Regiomarkt Aue

leicht  
20 km  
200 hm  
13.00 Uhr

Im Bürgerhaus Aue entdecken wir wieder Produkte lokaler Anbieter. Die Strecke auf verkehrsarmen Wegen ist auch für weniger geübte Radler\*innen geeignet.

Bahnhof Bad Berleburg  
Beate Seegers, E-Mail: [beate.seegers@adfc-siegen.de](mailto:beate.seegers@adfc-siegen.de)

### So 21.09.

#### Mit dem Rad zum Regiomarkt Elsoff

mittel  
30 km  
500 hm  
11.30 Uhr

Etwas anspruchsvoller ist unsere Genusstour nach Elsoff zum Sportplatz. Teilweise geht es über unebene Wege, und auch der eine oder andere Hügel lässt sich nicht vermeiden. Für geübtere Fahrer\*innen.

Bahnhof Bad Berleburg  
Beate Seegers, E-Mail: [beate.seegers@adfc-siegen.de](mailto:beate.seegers@adfc-siegen.de)



Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.

## Kritische Touren

### 4. Fr / Monat **Knotenpunkt-Check in die Berleburger Dörfer**

mittel

Jeden 4. Freitag im Monat (außer 27.06. / 26.12.), 16.00 Uhr (Nov. – März), 17.00 Uhr (April – Okt.). Entlang von Knotenpunkten des Radnetzes Si-Wi: Radverkehr sichtbar machen, Sicherheitsmängel, Schwächen in der Routenführung und Beschilderung aufdecken.

16.00 / 17.00 Uhr

Bahnhof Bad Berleburg

Beate Seegers, E-Mail: [beate.seegers@adfc-siegen.de](mailto:beate.seegers@adfc-siegen.de)

### Di 03.06. **RADventure in Bad Berleburg**

sehr leicht

Radinfrastruktur auf dem Prüfstand in der Kernstadt. Was hat sich bereits getan, was ist aktuell geplant und wo muss gehandelt werden? Herzlich eingeladen: Alle aus der lokalen (Fahrrad-) Politik und Verwaltung sowie alle Interessierten.

17.00 Uhr

Rathausvorplatz

Felicitas Hegemann, E-Mail: [felicitas.hegemann@adfc-siegen.de](mailto:felicitas.hegemann@adfc-siegen.de)



Foto: Felicitas Hegemann

Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.





## Veranstaltungen

### So 04.05. **Wollmarkt in Bad Berleburg**

Infostand mit Codieraktion, Sicherheits-Parcours  
und bewachtem Fahrradparkplatz

ganztägig

Kernstadt

Felicitas Hegemann, E-Mail: felicitas.hegemann@adfc-siegen.de

### So 05.10. **Brotmarkt in Bad Berleburg**

Infostand mit Codieraktion, Sicherheits-Parcours  
und bewachtem Fahrradparkplatz

ganztägig

Kernstadt

Felicitas Hegemann, E-Mail: felicitas.hegemann@adfc-siegen.de



Fotos: Felicitas Hegemann



Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.

# Olpe

## Feierabendtouren

### Di 29.04.

### Feierabendtour von Olpe nach Essinghausen

mittel

22 km

220 hm

18.00 Uhr

Feierabendtour über kleine Straßen und gute Radwege von Olpe nach Essinghausen. Ausschließlich auf Asphalt. Für Biobiker und Pedelec-Fahrer. Anmeldung bis 28.04. obligatorisch.

Parkplatz Freizeitbad

Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)

### Di 27.05.

### Feierabendtour von Olpe nach Oberveischede

mittel

28 km

400 hm

18.00 Uhr

Die Strecke von Olpe nach Oberveischede führt durchgehend auf kleinen Straßen und Radwegen. Nur etwa 2 km auf einem Waldweg. Für Biobiker und Pedelec-FahrerInnen. Anmeldung bis 26.05. obligatorisch.

Parkplatz Freizeitbad

Jörg Willems, E-Mail: [jorg.willems@adfc-siegen.de](mailto:jorg.willems@adfc-siegen.de)



Foto: Jörg Willems

Weitere Informationen zu den Touren, Anmeldungen und ggf. Stornierungen und Beschränkungen sowie weitere Touren findest Du in unserem ADFC Touren- und Terminportal.





Ehrenamtliches Engagement in der Hilfe für geflüchtete und bedürftige Menschen.

**Im "ALTERaktiv RADhaus Fahrradtreff", Friedrichstraße 27, 57072 Siegen,  
werden gebrauchte Fahrräder entgegengenommen, überarbeitet  
und an finanziell benachteiligte Menschen verschenkt.**

*Ehrenamtliche die mithelfen wollen, sind herzlich willkommen.*

**Jeden Mittwoch zwischen  
13 und 17 Uhr geöffnet.**

**Friedrichstr. 27, Innenhof, 57072 Siegen**

*(Einfahrt links neben dem Kleiderladen)*

Wir nehmen gerne Spenden an:

>>>> Alte Fahrräder >>>> Ersatzteile >>>> Werkzeug  
>>>> oder Geldspenden für die Anschaffung von Ersatzteilen

Kontakt: Klaus Reifenrath, Tel. 0171-8821420 Mail: Fahrrad@krwe.de

## Bikepacking-Touren 2025

*Nach dem Erfolg der Siegerlandhüttentour möchten wir unser Tourenprogramm um Bikepacking-Touren erweitern. Diese vergleichsweise sportlichen Touren sind hier noch nicht terminiert. Wir werden so früh wie möglich einen Termin finden, der hoffentlich allen Interessenten passt. Außerdem können wir uns in Vortreffen kennenlernen. Was unter einer Bikepacking-Tour verstanden wird, ist im Blitzventil 2024 beschrieben. Generell gilt, dass diese Touren aus rechtlichen Gründen keine ADFC-Touren sind. Eine gute Sache ist deshalb die Mitgliedschaft, ggf. nur für die Dauer der Tour, bei [www.bikepacking-deutschland.de](http://www.bikepacking-deutschland.de).*

*Bei allen unten aufgeführten Touren sollten die Teilnehmenden bestmöglich zusammenbleiben. Das schließt nicht aus, dass manche schneller fahren und kurze Pausen machen, während andere langsamer, aber kontinuierlicher fahren. Gegenseitige Hilfe bis nötigenfalls Abbruch der Tour sind selbstverständlich.*

*Und zum Schluss noch: Meiner Meinung nach soll man sich vorstellen können, die Tour fahren zu können, es aber nicht wissen. Einen Abbruch werden wir weder als Problem noch als Scheitern ansehen, wir werden als Gemeinschaft das Beste daraus machen, damit die Tour für alle ein unvergessliches Erlebnis wird.*

■ hp

### 24-Stunden Selbsterfahrungstour

Mai/Juni 2025 (Bikepacking)

Diese Tour ist kein Rennen, die sportliche Leistung steht ausdrücklich nicht im Vordergrund, vielmehr Schlaflosigkeit ... Wer vielleicht selbst eine lange Radtour plant, kann nach dieser Erfahrung besser einschätzen, ob so lange Fahrzeiten eine persönliche (Not-)Option ist. Ziel ist es, annähernd 24 Stunden am Stück auf dem Rad zu sitzen, abgesehen von kürzeren Pausen. Start in Siegen, Termin nach Absprache. Vorzugsweise an einem Freitag, nachmittags oder abends. Alle Teilnehmende sollten zusammenbleiben, insbesondere bei Dunkelheit.

Erfahrungsgemäß kann ein routinierter Radfahrer in 24 Stunden eine einfache, flache Strecke von rund 400 km zurücklegen. Durch den Start am späten Nachmittag liegt die anstrengende Nachtfahrt im ersten Teil, die kurzen Nächte im Mittsommer unterstützen uns.

**Ausrüstung:** Ein leichtes Fahrrad, z. B. ein Gravelbike, aber jedes andere Fahrrad ist auch ok. Möglichst aber kein Rennrad, denn wir werden Gepäck mitnehmen und u. U. bei Dunkelheit auch auf schlechten Wegen fahren. Dabei wäre ein Rennrad am Tag eher zu schnell und in der Nacht zu langsam.

Am Fahrrad brauchen wir sehr gutes Licht vorne und hinten, mindestens zwei Trinkflaschenhalter. Befestigungsmöglichkeiten für Gepäck sind besser als

ausschließlich einen Rucksack zu tragen. Reserveschlauch, Helm, Warnweste und Stirnlampe sind Pflicht. Die Kleidung ist dem eigenen Anspruch und dem zu erwartenden Wetter angepasst. Ein leichtes Fahrradschloss ist sinnvoll.

**Gepäck:** Proviant für den ganzen Tag, mindestens 2 gefüllte Trinkflaschen. Regenschutz nach Wettervorhersage. Optional Schlafsack/Biwaksack um ggf. eine Stunde zu schlafen oder als Behelf bei Tour-Abbruch. Über gemeinsames Werkzeug für Pannen werden wir uns vor der Tour einigen.

Die Rückfahrt erfolgt vorzugsweise mit Bahn oder Bus, Aufenthalt am Ziel optional.

Wir treffen uns also, frei nach Schweijk, wenn die Sonne scheint und fahren dann 24 Stunden.

Zur Präzisierung dann doch einige Vorschläge von Komoot, das erstaunlich genau Fahrzeiten abschätzt und weitgehend autofreie Wege anbietet. Ziele in den Niederlanden und Belgien bieten sich wegen der guten Radverkehrsnetze an.

### Vorschläge:

**Siegen-Amsterdam** über Wuppertal, Arnhem, Nijmegen. 337 km und 1900 hm, Fahrzeit 23 Stunden.

**Siegen-Brüssel** über Köln, Jülich, Maastricht, 311 km, 2000 hm, Fahrzeit 19 Stunden bei Fitness-Level „gut in Form“. Jeweils mit dem größten Teil Radweg.

**Interesse-Anmeldung** möglichst im April, aktuelle Infos im Tourenportal. ■ hp

UNVERBINDLICH  
ANFRAGEN UNTER  
**02403 7907-736**  
radservicestation@  
cbw-gmbh.de

# Rad- servicestation

## KAUFEN ODER MIETEN

- für Nutzer kostenfrei und ständig verfügbar
- für Unternehmen, Kommune, Stadt
- Herstellung und Wartung durch Menschen mit Assistenzbedarf
- stärkt den Radverkehr in Ihrer Umgebung
- Rad- und Rollstuhlfahrer\*innen, Eltern mit Kinderwagen bei kleinen Pannen helfen



**cbw**

caritas betriebs- und  
werkstätten



**Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH**  
Aachener Straße 71 · 52249 Eschweiler  
T 02403 7907-11 · F 02403 7907-13  
info@cbw-gmbh.de · [cbw-gmbh.de](http://cbw-gmbh.de)



## Große Bikepacking-Radreise nach Kopenhagen

### Kopenhagen, Stadt der Radfahrer, der kleinen Meerjungfrau und der Kinder der Elefantenhüter (Hoeg)

Nach dem Erfolg der Siegerland-Hütten-tour zum 800 Jahre Jubiläum der Stadt Siegen in 2024, möchten wir 2025 wieder eine große Tour anbieten. Zwar ohne Jubiläum, aber immerhin nach Kopenhagen, die weltweit fahrradfreundlichste Stadt. Die Strecke ist ebenfalls rund 800 km lang, die dafür vorgesehenen Fahrzeit ist rund eine Woche.

Vorgesehen ist sie als Bikepacking-Tour mit Zelt und/oder spontanen Unterkünften. Nach Absprache spricht aber nichts gegen Detailplanung mit Reservierung von Unterkünften. Das wird bei einem

Planungstreffen nach Anmeldeschluss geklärt. Aufenthalt am Zielort nach Absprache, Rückfahrt vorzugsweise mit Bahn/Bus.

**Interesse-Anmeldung** möglichst im April, aktuelle Infos im Tourenportal. ■ hp

## Sportliche Bikepacking-Tour ab Siegen (3-4 Tage)

Diese sportliche BikepackingTour ab Siegen ist vom Anspruch her eine Kombination aus den vorgenannten Touren: ein kurze Mehrtagestour mit langen Fahrzeiten zu einem interessanten Ziel.

**Vorschlag:** Siegen-Paris, Komoot-Vorschlag ca. 600 km in 37 Stunden.

**Interesse-Anmeldung** möglichst im April, aktuelle Infos im Tourenportal. ■ hp



Foto: Felicitas Hegemann

## Die Fahrradmitnahme in Zügen in Siegen-Wittgenstein und Olpe ist kostenfrei

Das Angebot hat dieses Jahr seinen 30. Geburtstag, aber es ist kaum bekannt: In den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe ist Fahrradmitnahme in allen Nahverkehrszügen kostenfrei.

Der Link dazu (siehe auch QR-Code): <https://www.vgws.de/tickets-tarife/nrw-tickets/fahrradtagesticket24-nrw/>



**Bis zu welcher Bahnstation kann ich kostenfrei das Fahrrad mitnehmen?**

Strecke	bis Bahnstation	Radelziele
Siegen – Finnentrop – Hagen	Finnentrop	Ruhr-Siegradweg zur Ruhr
Olpe – Finnentrop	ganze Strecke frei	Biggensee, Oberberg, Asdorftal zur Sieg
Siegen – Lützel – Erndtebrück-Raumland – Bad Berleburg	ganze Strecke frei	Rothaarkamm: Quellgebiet Lahn, Eder; Wittgenstein, Eder zur Fulda und Weser
Erndtebrück – Marburg	Niederlaasphe	Lahntal
Siegen – Gießen	Wilnsdorf-Rudersdorf	Weißtal, Rothaargebirge
Siegen – Betzdorf – Köln	Niederschelden-Nord	Siegtal
Betzdorf – Haiger	Kostenfrei zwischen Struthütten und Niederdresselndorf	

**Bitte beachtet die Beförderungsbedingungen. Diese besagen u.a.:**

- Rollstuhlfahrende und Fahrgäste mit Kinderwagen haben immer Vorrang.
- Dem Zug-Personal ist die Entscheidung vorbehalten, ob noch Platz zur Verfügung steht.
- Ein Anspruch auf Beförderung von Fahrrädern besteht nicht.

Dies bedeutet unter Umständen, dass ein späterer Zug genommen werden muss.

**Für den Fahrradtransport über die Grenzen von Siegen-Wittgenstein und Olpe hinaus gibt es sechs verschiedene Regeln und vier kostenpflichtige Tarife:**

- Westfalen-Tarif,
- NRW-Tarif,



Foto: Stefanie Kremer

- DB-Tarif,
- VRS (Rhein-Sieg).

Im angrenzenden Hessen (RMV und NVV) ist Fahrradtransport kostenfrei.

Informationen, welches Fahrradticket wo gilt, was es kostet und vor allem, wo man es kaufen kann, beschreibe ich auf unserer Homepage [www.adfc-siegen.de](http://www.adfc-siegen.de). ■ ue





# Das Mitwachsende Konto.

**Von Geburt an der richtige Begleiter: Das Konto, das mitwächst.**

**Bis 8 Jahre: Erst ansparen mit dem Konto S-VITA Mini mit 2%\* Guthabenzins.**

**Ab 9 Jahre: Das Konto wächst zum kostenlosen Taschengeldkonto S-VITA Teens und anschließend zum vollwertigen Girokonto. Für alle Inhaber des S-VITA Teens gibt es das Kombiprodukt „Führerscheinsparen Teens“ mit tollen Zinsen.**

\* Guthabenzins auf die ersten 2.000 Euro. Übersteigende Beträge werden wie Spareinlagen mit 3-monatiger Kündigungsfrist verzinst. Die Zinsen sind variabel und können der jeweiligen Marktsituation angepasst werden. Angebot freibleibend.



**Sparkasse  
Siegen**





**STADTRADELN**

Radeln für ein gutes Klima

Foto: Klima-Bündnis

**Siegen-Wittgenstein ist dabei.**

**31. Mai bis 20. Juni 2025**

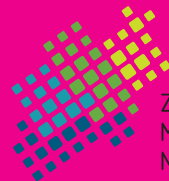
**[www.siegen-wittgenstein.de/stadtradeln](http://www.siegen-wittgenstein.de/stadtradeln)**

**Echt vielfältig.**

 **Siegen-Wittgenstein**  
in Südwestfalen



**Klima-Bündnis**



**ZUKUNFTSNETZ**  
**MOBILITÄT**  
**NRW**